

## Regionale Schule setzt auf DENK-MAL-WERTE

Als einzige Schule in Mecklenburg-Vorpommern und eine von sechs Schulen bundesweit nahm die Regionale Schule „Friedrich Rohr“ in den letzten Monaten am Projekt „DENK-MAL-WERTE“ teil und setzte sich intensiv mit Werteerziehung und Wertevorstellungen auseinander. Im Mittelpunkt stand dabei der „Respekt“, den sich die Schülerinnen und Schüler in demokratischer Wahl als besonders zu pflegenden Wert ausgesucht hatten. Nach einer kleinen Festveranstaltung in der Aula, präsentiert von den Schülerinnen und Schülern selbst, wurde das Schild „Respekt“ im Foyer enthüllt und soll nun immer daran erinnern, jeden Tag an den gesellschaftlichen Werten zu arbeiten.

**Diana Ottoberg**



Foto: Ottoberg

Anzeigen

Lassen Sie sich gut beraten  
in unserer  
**neuen Geschäftsstelle!**  
Tel. 038756 - 28010  
[www.wohnen-in-grabow.de](http://www.wohnen-in-grabow.de)  
19300 Grabow · Kirchenstraße 19

WEV Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft mit Grabow

## Mobilfunk Krischke

Telefon: 038756 28034 · [www.mobilfunk-krischke.de](http://www.mobilfunk-krischke.de)



Ihr Fachmann für Vodafone  
und Telekom-Produkte:

- Mobilfunk, LTE
- Festnetz, DSL, Kabel
- Handys und Zubehör



Marktstraße 7 · 19300 Grabow

## Öffnungszeiten des Amtes Grabow

montags/dienstags/freitags: 09:00 - 12:00 Uhr  
 mittwochs geschlossen  
 donnerstags 09:00 - 12:00 Uhr  
 14:00 - 18:00 Uhr

### Der Bürgerservice (Meldestelle, Kasse, Bürgerbüro) ist geöffnet:

montags: 09:00 - 12:00 Uhr  
 dienstags 09:00 - 12:00 Uhr  
 14:00 - 18:00 Uhr  
 donnerstags 09:00 - 12:00 Uhr  
 14:00 - 18:00 Uhr  
 freitags: 09:00 - 12:00 Uhr

sowie die Meldestelle/Kasse  
 jeden 1. Samstag im Monat von 09:00 - 12:00 Uhr

### Achtung! Geänderte Öffnungszeiten für den Bürgerservice!

dienstags 09:00 - 12:00 Uhr/14:00 - 18:00 Uhr

## Sprechzeiten des Bürgermeisters der Amtsangehörigen Gemeinden

Grabow Ortsteil-Vorsteher	nach telefonischer Vereinbarung unter 038781 429649
Steesow	
Balow	nach telefonischer Vereinbarung 0172 6037380
Brunow	nach telefonischer Vereinbarung 038721 20266 (nach 17:00 Uhr)
Dambeck	nach telefonischer Vereinbarung 0172 4333719
Eldena	nach telefonischer Vereinbarung 0172 4417428
Gorlosen	nach Vereinbarung
Karstädt	jeden 1. und 3. Dienstag im Monat 14:00 - 18:00 Uhr 03874 250065
Kremmin	nach telefonischer Vereinbarung 038756 24183
Milow	nach Vereinbarung
Muchow	nach telefonischer Vereinbarung 038752 80744
Möllenbeck	nach telefonischer Vereinbarung 0172 7222383
Prislich	nach telefonischer Vereinbarung 0172 4095962
Zierzow	nach telefonischer Vereinbarung 038752 80174 oder 0172 7234268

**Die nächste Ausgabe erscheint am 5. Oktober 2018. Redaktionsschluss dafür ist der 21. September 2018.**



## Inhaltsverzeichnis

Amtlicher Teil	Seite
Bekanntmachung der Meldebehörde	3
Informationen aus der Verwaltung	4
<b>Nichtamtlicher Teil</b>	
Die Amtsfeuerwehr berichtet	5
Schulnachrichten	6
Kinder- und Jugendarbeit	7
Neues aus dem Amtsbereich	8
Veranstaltungen im Amtsbereich	16
Kirchliche Nachrichten	17
Sonstiges	20
Werbung	21

## IMPRESSUM:

Das Amtliche Mitteilungsblatt „Grabower Amtsanzeiger“ erscheint monatlich.

Herausgeber: Amt Grabow, Die Amtsvorsteherin  
 Am Markt 1, 19300 Grabow  
 Tel. (038756) 503-0 • Fax (038756) 50347  
 E-Mail: info@grabow.de  
 Internet: www.grabow.de

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:  
 Die Amtsvorsteherin  
 Redaktionskreis des Amtes Grabow  
 Textbeiträge bitte in digitaler Form an d.ottoberg@grabow.de

**Wir bitten zu beachten, dass aus technischen Gründen Mails mit einem Datenvolumen von mehr als 10 MB nicht empfangen werden. Wir bitten daher darum Bilder entsprechend zu verkleinern oder in einzelnen Mails zu verschicken!**

Es besteht kein Anspruch auf eine Veröffentlichung von eingereichten Beiträgen. Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Einsendungen von Parteien, politischen Vereinigungen oder sonstigen politischen Interessengruppen können nicht berücksichtigt werden. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.

Gestaltung, Gesamtherstellung sowie Anzeigenverwaltung:  
 LINUS WITTICH Medien KG,  
 Röbeler Straße 9, 17209 Sietow,  
 Tel.: 039931 579-0  
 Auflage: 6.300 Stück

Vertrieb: Deutsche Post AG, an sämtliche Haushalte  
 Preis: 0,50 € zzgl. Liefergebühr

## Rufnummern Rettungsdienst und Feuerwehr

Zentraler Notruf;	.....112
Krankentransporte	
(Anmeldungen, Nachfragen):	.....0385 5000217
Integrierte Leitstelle Westmecklenburg:	.....0385 5000219
Faxanschluss:	.....0385 5000220
E-Mail:	.....ilmv@schwerin.de
Amt für Rettungsdienst	
Brand- und Katastrophenschutz Stadt Schwerin:	.....0385 50000

## Sonstige Notrufnummern

WBV Grabow	.....038756 28010
Stadtwerke LWL/Grabow	..... 03874 4140 oder 0170 7658850
ZkWAL	.....0172 3838681
AZV Fahlenkamp	..... 03874 663030 oder 0170 7658861

# Amtlicher Teil

## Amtliche Bekanntmachungen

Amt Grabow  
 Die Amtsvorsteherin  
 Am Markt 1  
 19300 Grabow

Grabow, den 07.09.2018

### Öffentliche Bekanntmachung

Die Meldebehörde des Amtes Grabow weist alle Bürgerinnen und Bürger auf ihr Widerspruchsrecht gegen Datenübermittlungen und Melderegisterauskünften nach Bundesmeldegesetz (BMG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Mai 2013 (BGBl. I S. 1084), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2745) hin. Zur Erfüllung der in ihrem Zuständigkeitsbereich liegenden Aufgaben führt die Meldebehörde gemäß § 2/2 BMG ein Melderegister. In diesem Melderegister sind alle Personen, die im Zuständigkeitsbereich wohnen, zu registrieren.

Sie haben das Recht, gegen die Weitergabe Ihrer persönlichen Daten Widerspruch einzulegen, indem Sie eine Übermittlungssperre beantragen. Eine Übermittlungssperre kann beantragt werden bei Melderegisterauskünften und Datenübermittlungen:

- **bei Alters- und/ oder Ehejubilaren gemäß § 50/5 BMG i. V. m. 50/2 BMG**

Eine Datenübermittlung erfolgt auf Nachfrage von Mandatsträgern, Presse oder Rundfunk bei begehren eines Alters- oder Ehejubilars.

- **an Adressbuchverlage gemäß § 50/5 BMG i. V. m. § 50/3 BMG**

Eine Datenübermittlung an Adressbuchverlage darf zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, erfolgen. Die Daten dürfen nur zur Herausgabe von Adressbüchern genutzt werden.

- **in Vorbereitung von Wahlen oder Abstimmungen an Parteien u.a. gemäß § 50/5 BMG i. V. m. § 50/1 BMG**  
 Eine Datenübermittlung darf im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen nur in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten erfolgen.
- **an das Bundesamt für Wehrpflicht gemäß § 36/2 BMG i. V. m. § 58c / 1 Soldatengesetz**  
 Eine Datenübermittlung zur Übersendung von Informationsmaterial erfolgt jährlich über Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden.
- **an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften gemäß § 42/3 BMG i. V. m. § 42/2 BMG**  
 Eine Datenübermittlung erfolgt nur, wenn Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige haben, die nicht derselben oder keiner anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Familienangehörige sind der Ehegatte oder Lebenspartner, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern.

Vordrucke für die Beantragung einer Übermittlungssperre erhalten Sie in der Meldestelle des Amtes Grabow bzw. im Internet unter [www.grabow.de](http://www.grabow.de).

Ein einmal eingetragener Widerspruch bleibt bis auf Widerruf bestehen.

gez. *Kriemhild Kant*  
**Amtsvorsteherin**

<b>Empfänger:</b> Amt Grabow Meldestelle Am Markt 1 19300 Grabow	<h3>Erklärung</h3> <p>Hiermit möchte ich mein Recht auf Widerspruch gegen Datenübermittlung entsprechend des Bundesmeldegesetzes (BMG) in Anspruch nehmen.</p>
Name ..... Vorname .....	Name ..... Vorname .....
Geburtsdatum .....	Geburtsdatum .....
Straße, Hausnummer .....	Straße, Hausnummer .....
PLZ .....	Ort .....
Ich bitte in den nachfolgenden angekreuzten Fällen Daten künftig nicht zu übermitteln: Übermittlung an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen vor Wahlen und Abstimmung (§50 Absätze 1,5 BMG) <input type="checkbox"/> Übermittlung an Mandatsträger, Presse und Rundfunk zu Alters- und Ehejubilären (§50 Absätze 2,5 BMG) <input type="checkbox"/> Übermittlung an Adressbuchverlage (§50 Absätze 3,5 BMG) <input type="checkbox"/>	
Nur für Personen, die selbst keine öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften angehören, wenn Familienangehörige (Ehegatte, Lebenspartner, minderjähriges Kind, Elternteil eines minderjährigen Kindes) einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören:	
<input type="checkbox"/> Übermittlung von Daten an die öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften, die über die für Zwecke der Steuererhebung erforderlichen Daten hinausgehen (§42 Absätze 2,3 BMG)	
Nur für Personen, die noch nicht volljährig sind: <input type="checkbox"/> Übermittlung an das Bundesamt für Personalmanagement zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften (§58c Absatz 1 Soldatengesetz, §36 Absatz 2 BMG)	
Datum .....	Ort .....
.....	Unterschrift .....

## Informationen aus der Verwaltung

### Informationen der Verwaltung zur Sitzung der Stadtvertretung vom 06.08.2018

Aufgrund zahlreicher Nachfragen von interessierten Einwohnern zu Grund und Inhalt der Sondersitzung der Stadtvertretung vom 06.08.2018 wird an dieser Stelle zur Vermeidung von öffentlichen Fehlinterpretationen zu den Hintergründen und Ergebnissen informiert:

Thema eines Tagesordnungspunktes war die Information der Stadtvertreter über den Zustand des Stadtwaldes zum Zeitpunkt der Übernahme dessen Bewirtschaftung durch die Landesforstanstalt im Jahr 2017. Zuvor hatte die Stadt Grabow in der Zeit von 1997 - 2016 die Beförsterung des in ihrem Eigentum stehenden Stadtwaldes eigenständig betrieben. 2016 entschied sich die Stadtvertretung dafür, diesen Eigenbetrieb wieder einzustellen und die Beförsterung durch die Landesforstanstalt vornehmen zu lassen. Im November 2017 wurde durch die Fraktionen der Stadtvertretung der Wunsch geäußert, nach gut einem Jahr Bewirtschaftung der stadteigenen Waldflächen durch die Landesforstanstalt einmal eine Begehung dieser Flächen mit interessierten Stadtvertretern durchzuführen. Diese Begehung fand dann am 03.05.2018 statt. Teilnehmer waren Vertreter der Stadtverwaltung und Mitglieder fast aller Fraktionen. Im Ergebnis mussten durch die Landesforstanstalt starke Defizite in der eigenständigen Beförsterung der zurückliegenden Jahre aufgezeigt werden. Die bei der Begehung vertretenen Fraktionen stellten daraufhin weitere Anfragen an die Verwaltung, die konkretisiert an die Landesforstanstalt weitergegeben wurden. Mit Schreiben aus Juli dieses Jahres hat die Landesforstanstalt dann in ihrem Bericht die schwerwiegendsten Problembereiche vorgestellt. Da diese Probleme nicht nur im laufenden, sondern auch in den kommenden Jahren zu erheblichen Kosten für Nachpflanzungen und Neuaufforstungen führen werden, haben drei Fraktionen die eingangs beschriebene Sondersitzung beantragt. Von Seiten des Vertreters der Landesforstanstalt wurde

in der Sitzung dann detailliert dargelegt, dass es während der eigenständigen Beförsterung des Stadtwaldes zu erheblichen Verstößen und Schäden im Bereich des Stadtwaldes gekommen sei. So war trotz der seit dem Jahr 1994 existierenden gesetzlichen Verpflichtung weder ein Forsteinrichtungswerk erstellt noch, dann nach Ablauf von 10 Jahren, fortgeschrieben worden, weshalb darauf beruhend mangels Aussagen zu Aufwuchs und Einschlag keine Grundlagen für die Bewirtschaftung des Waldes vorlagen. Weiterhin wurde von nicht ordnungsgemäß aufgeforsteten Ausgleichsflächen in mehreren Bereichen des Stadtwaldes berichtet und dies anhand von Bild- und Kartenmaterial im Einzelnen dargestellt. Aufgrund der Tatsache, dass es sich bei diesen Aufforstungsflächen um Ausgleichsflächen handelt, sei der Stadt zum einen ein Schaden wegen des mangelnden Zuwachses in den vergangenen 15 Jahren entstanden. Zum anderen sei es aber auf Grund der gesetzlichen Verpflichtung, den Ausgleich für Gewerbeflächen auch mit Erfolg durchzuführen, die Aufgabe der Stadt, zwingend die Flächen neu aufzuforsten. Aus diesem Grund müsse die Aufforstung doppelt bezahlt werden. Schließlich wurde auch über Schäden in besonders wertvollen Laubholzbeständen der Stadt berichtet.

Die Stadtvertretung hat daraufhin beschlossen, auf Grund des hohen Schadensumfanges extern rechtlich klären zu lassen, an welcher Stelle mit welcher Verantwortung Versäumnisse aufgetreten sind, wer diesbezüglich die Verantwortung trägt und ob insoweit mit Erfolg Schadensersatzansprüche geltend gemacht werden können. Die Stadtvertretung sah sich verpflichtet, den größten Vermögenswert der Stadt Grabow zu schützen, dieses auch gegenüber der Rechtsaufsicht dokumentieren zu können und Schaden von der Stadt und deren Vermögen abzuwenden.

### Informationen aus der Gemeindevahlbehörde

#### Wahlhelfer gesucht - Eine interessante und anspruchsvolle Aufgabe

Für die Grabower Bürgermeisterwahl am 21.10.2018, mit einer eventuellen Stichwahl am 04.11.2018, benötigt die Stadt Grabow knapp 40 ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer die in einem der Grabower Wahl- oder Briefwahlvorstände mitarbeiten. Ihr Engagement wird selbstverständlich belohnt. Sie erhalten für Ihre Mithilfe am Wahltag das sogenannte Erfrischungsgeld in Höhe von 30,00 EUR.

Weitere Informationen zu den Aufgaben der Wahlhelferinnen und Wahlhelfer sowie auch ein Anmeldeformular finden Sie auf der Homepage [www.grabow.de](http://www.grabow.de) unter dem Button „Wahlen“.

Für weitere Fragen steht Ihnen gerne die Gemeindevahlbehörde zur Verfügung. Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre Bereitschaft und freuen uns auf Ihre Mitarbeit.

#### Briefe statt Karten

Die Gemeindevahlbehörde des Amtes Grabow hat sich dazu entschieden, ab der kommenden Bürgermeisterwahl in Grabow statt der bisher bekannten Wahlbenachrichtigungskarten auf einen Wahlbenachrichtigungsbrief umzusteigen, welcher Ende September versendet wird.

Die Inhaltvorgaben gem. der Durchführungsverordnung zu Kommunalwahlen für eine Wahlbenachrichtigung können im Wahlbenachrichtigungsbrief besser und mit einer lesbaren Schriftgröße dargestellt werden. Damit die Briefe nicht versehentlich entsorgt werden, tragen Sie die Aufschrift „Wahlbe-

nachrichtigung“. Auf der Rückseite des Wahlbenachrichtigungsbriefes befindet sich ein Antrag, um die Briefwahlunterlagen anfordern zu können. Des Weiteren enthält die Benachrichtigung auch wieder einen QR-Code. Neu ist dabei, dass dieser personalisiert ist. Daher wird die Benachrichtigung in einem verschlossenen Briefumschlag versendet.

Bei der Beantragung über den QR-Code, mit einem entsprechenden Endgerät (Smartphone, Tablet) kann auf eine vorausgefüllte Variante des Onlinewahlscheinantrages zurückgegriffen werden. Lediglich die Geburtsdaten müssen nur noch eingegeben werden.

Selbstverständlich können Sie auch wie gewohnt Ihre Briefwahlunterlagen schriftlich oder persönlich in der Meldestelle beantragen.

**Ihre Gemeindevahlbehörde**

#### Mitteilung Ordnungsamt

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass in der Stadt Grabow in der Zeit von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr und von 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr des folgenden Tages sowie an Sonn- und Feiertagen lärmverursachende Gartenarbeiten wie z. B. Rasenmähen, Schreddern verboten sind.

Für die anderen Gemeinden gelten die Regelungen der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung. Demnach dürfen beispielsweise Rasenmäher nicht an Sonn- und Feiertagen und werktags nicht zwischen 20:00 Uhr und 07:00 Uhr betrieben werden. Es spielt keine Rolle, ob der Rasenmäher mit Verbrennungs- oder mit Elektromotor betrieben wird. So genannte lärmarme Rasenmäher oder Maschinen mit dem Umweltzeichen dürfen auch nicht länger betrieben werden.

## Grabows Museum schließt ab 1. September vorübergehend für Umgestaltung

**Grabow.** „Museum der Vielfalt“ - unter diesem Motto soll das Grabower Heimatmuseum künftig mit einer noch spannenderen und zeitgerechteren Ausstellung Besucher in seinen Bann ziehen. Dazu wurde in den vergangenen Monaten gemeinsam mit Fachleuten ein neues Konzept entwickelt, das sowohl zahlreiche Renovierungsarbeiten als auch eine komplett neue Raumgestaltung vorsieht. Nach der Fertigstellung soll die Ausstellung entsprechend des dazugehörigen „Drehbuchs“ neu strukturiert werden. Im Mittelpunkt steht dabei die einzigartige Handwerks- und Industriegeschichte Grabows, welche thematisch die regionalen Angebote der Museen im Museumsverbund Griese Gegend ergänzt und sich in die beson-

dere Industriekultur der Metropolregion Hamburg einfügt. Räume werden den Themenschwerpunkten entsprechend hergerichtet, ergänzt durch Exponate, die bisher nicht der Öffentlichkeit zugänglich waren. Um die Informationen für Besucher erlebbarer zu machen, werden die Präsentationen u. a. durch Info-Terminals aufbereitet, so dass ein virtueller Stadtrundgang im Museum erfolgen kann. Aufgrund der noch in diesem Jahr umzusetzenden Arbeiten bleibt das Grabower Museum ab dem 1. September 2018 geschlossen. Eine Wiedereröffnung ist voraussichtlich im 1. Quartal des neuen Jahres geplant.

## Sitzungskalender

### Sitzungskalender September

#### Grabow

Finanzausschuss	11.09.2018	18:30 Uhr	Sitzungssaal des Rathauses, Am Markt 1
Bauausschuss	18.09.2018	18:30 Uhr	Sitzungssaal Haus IV, Berliner Str. 8a

#### Dambeck

GV-Sitzung	20.09.2018	19:00 Uhr	Alter Speicher, Molkereistraße
------------	------------	-----------	--------------------------------

#### Gorlosen

GV-Sitzung	25.09.2018	19:30 Uhr	Gemeindehaus, Neue Str. 5, Gorlosen
------------	------------	-----------	-------------------------------------

#### Karstädt

GV-Sitzung	17.09.2018	18:30 Uhr	DGH, Friedensstraße 14, Karstädt
------------	------------	-----------	----------------------------------

#### Zierzow

GV-Sitzung	18.09.2018	19:00 Uhr	Gemeindehaus, Reuterstr. 26 a, Zierzow
------------	------------	-----------	--

Die jeweiligen Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den Öffentlichen Bekanntmachungen in den örtlichen Schaukästen. Wir weisen darauf hin, dass es auf Grund des frühzeitigen Redaktionsschlusses zu Änderungen kommen kann bzw. die Liste der Termine nicht vollständig ist. Bitte beachten Sie daher die Öffentlichen Bekanntmachungen in den örtlichen Schaukästen.

## Nichtamtlicher Teil

### Die Amtsfeuerwehr informiert

### Retter üben für den Ernstfall

**Eldena.** Einen Verletzten aus einem verunfallten Fahrzeug zu holen ist gar nicht so einfach und muss somit auch regelmäßig von der Feuerwehr geübt werden. Auch die Eldenaer Kameraden nutzten das letzte Ausbildungswochenende um sich fit zu halten. Die Übungssituation war nicht alltäglich. Die Verletzten mussten aus der Seitenlage befreit werden, mehrere Varianten wurden geprobt um im Einsatzfall auch den richtigen und schnellsten Weg zu finden. A und O ist die Lageerkundung um die Gefahren richtig einzuschätzen. Alternative Antriebsarten, Lage von nicht ausgelösten Airbags und sonstigen Sicherheitseinrichtungen galt es zu finden und sich entsprechend zu verhalten. Am Ende der Übung konnten die Gruppen schnell und sicher mit den Geräten umgehen. Eine weitere Station betreute Wehrführer Hannes Herer. Hier lag der Schwerpunkt im sicheren Umgang mit dem Atemschutzgerät und in der Atemschutzüberwachung, dabei wurden vergangene kritische Einsatzsituationen besprochen, um im Einsatz Fehler zu vermeiden.



Im Anschluss an den Ausbildungstag kamen die Mitglieder der Reserve und Ehrenabteilung dazu und es wurde eine Mitgliederversammlung durchgeführt. Wehrführer Herer berichtete über das vergangene und die Pläne für das laufende Halbjahr. Auch musste die Position des Festausschussvorsitzenden neu gewählt werden, da der bisherige Andy Schölzel aus persönlichen Gründen sein Amt niederlegte. Es wurde an diesem Abend Tobias Freitag zum neuen Festausschussvorsitzenden der Feuerwehr gewählt. Für die bisherige Arbeit dankte Hannes Herer, Andy Schölzel persönlich. Am Ende der Versammlung besuchte uns Familie Angelbeck aus Stuck. Diese dankte den Kameraden für ihren hervorragenden Einsatz bei der Pferderettung beim Distanzreitturnier und übergab der Feuerwehr ein Pferdehebegeschirr, um für zukünftige Einsätze gut gewappnet zu sein. Einen Dank an Familie Angelbeck - es ist immer schön, wenn die hochfordernde ehrenamtliche Arbeit auch gewürdigt wird.

**Feuerwehr Eldena**



# Schulnachrichten

## Einschulungsfeier an der Grundschule Balow

**Balow.** Am 18. August 2018 begann für 16 Schulanfänger mit der Einschulung ein neuer Lebensabschnitt. Aus den Gemeinden Balow, Brunow, Dambeck, Klüß, Kolbow, Muchow, Möllenbeck und Zierzow erschienen erwartungsvoll die Erstklässler.

Gemeinsam ging es leichter und so ließen sich auch die stolzen Eltern, Geschwister, Großeltern und Verwandte dieses Ereignis nicht entgehen. Und so mancher erinnerte sich an seinen eigenen ersten Schultag.

Die Schulleiterin der Grundschule Balow, Frau Martens, begrüßte alle ABC-Schützen mit einer feierlichen Ansprache und einer Schaffnerkelle in der Kulturarena. Ab diesen Tag beginnt nun auch für diese Kinder ihre Grundschulreise. So wurde von ihr verdeutlicht, dass die Schule mit einer Zugfahrt vergleichbar ist. Ein Zug, der viele Wagen hat, auch einen Speise- und Spielwagen und in jedem Wagen sitzen Kinder. Die Passagiere der 1. Klasse werden besonders umsorgt und betreut. Auf der Reise durch ihre Schulzeit wird es mehrere Haltepunkte geben, Zeugnisse werden erteilt. An schwierigen Stellen, bei Bergen, fährt der Zug auch mal langsamer, damit alle mitkommen. Frau Martens bat die Eltern für die Reiseberichte ihrer Kinder immer ein offenes Ohr zu haben. Im Anschluss daran gestalteten die Schüler der 2. Klasse mit ihrem musikalischen Programm diesen festlichen Tag bei strahlendem Sonnenschein sehr abwechslungsreich und unterhaltsam. Ein besonderer Höhepunkt war dann der Einzug der ABC-Schützen durch einen von allen Gästen angelegten Tunnel in den festlich geschmückten Klassenraum. Hier überreichte die Klassenlehrerin Frau Wentzel allen Schülern ihre ersten Schulbücher. Endlich konnten diese im neuen Schulranzen ihren Platz finden. Schüler und Lehrerin waren sich nicht unbekannt. Bereits im Juni fand eine erste Kontaktaufnahme in einer „Schnupperstunde“ statt. So überwog der Stolz, ein Schulkind zu sein, die Angst vor der neuen Umgebung.

Zum Abschluss durften die Eltern ihre Schützlinge mit glänzenden Augen fotografieren und die lang erwarteten Schultüten überreichen.

Da der erste Schultag ein Fest wie der eigene Geburtstag ist, stand nun jedes Kind im Mittelpunkt und erlebte eine aufregende Feier im Kreise seiner Familie.



Diana Wentzel

## Im Reich der Schatten

**Grabow.** Auch wenn die Ferien noch nicht zu Ende waren, wuselten schon wieder Kinder durch das Schulgebäude der „Friedrich Rohr“ Schule in Grabow. Unter dem Thema Reiseträume-Traumreisen entwickelten die Schüler ein Schattentheater mit der Puppenspielerin Cornelia Unrauh vom allerhand-theater. Frau Unrauh wollte von

den 5 Jugendlichen wissen wohin sie gerne einmal reisen wollen und womit sie sich auf die Reise begeben können. Mit dabei war auch Teresa von Jan, unsere Amtsjugendpflegerin. Der Phantasie war keine Grenze gesetzt. So entstanden Figuren für das Schattentheater. An nur zwei Tagen wurden alle Requisiten hergestellt und Frau Unrauh schrieb für die Schattenspieler eine zauberhafte Geschichte, die dann von den Kindern einstudiert wurde.



Die Hauptfiguren des Stücks, ein kleiner süßer Schaumkuss mit Namen Sweety und sein Freund, der Grabower Bürgermeister, bereisen Japan, eine bunte Großstadt und bringen Tiere in den Wald zurück. Es ging unter anderem auch mit dem Auto nach Dänemark, mit dem Schiff zum Beobachten von Walen und Haien, mit der Rakete zum Mond und im Traum zu vielen Fabelwesen. Mit ganz viel Engagement waren die Schüler bei der Sache, sodass am vierten Tag schon die Generalprobe gelang. Das war auch wichtig, denn für den nächsten Tag waren die Kinder aus den Kindergärten und Hort in die Schule zur Aufführung eingeladen. Als die Gäste eintrafen, steigerte sich auch die Nervosität. Das Theaterstück „Endlich mal ein freier Tag“ wurde von großen Kinderaugen und erstaunten Lehrern und Eltern gesehen. Auch Herr Sternberg, der erfahren hatte, dass er eine tragende Rolle im Stück spielt, ließ es sich nicht nehmen den Kindern seine Begeisterung zu zeigen. Es war auch wirklich großartig, was von den Schülern in dieser Woche geleistet wurde. Eine weitere Aufführung des Stücks ist im Oktober in der Grundschule geplant. Wir freuen uns darauf. Möglich wurde das Schattentheater durch die Finanzierung der Sparkassenstiftung Schwerin und dem Landkeis Ludwigslust/Parchim, mit Geldern aus dem Bundesprogramm Demokratie Leben.



S.Wendt/Schulsozialarbeit (esf-gefördert)

## Zwei Wettbewerbe zum Abschluss des Schuljahres

### Junge Sanitäter messen sich in befreundeten Kreisverbänden

**Grabow/Schwerin.** Im Juni gab es für alle Jugendrotkreuzler unseres Kreisverbandes die Möglichkeit sich mit den Sanitätern anderer Kreisverbände zu messen.

So meldeten sich die Jugendlichen der AG Junge Sanitäter der Regionalen Schule „Friedrich Rohr“ beim Schulsanitätsdienstwettbewerb in Schwerin an. Da dieser Wettbewerb erfahrungsgemäß sehr anspruchsvolle Erste Hilfe Stationen beinhaltet, führen hier die Schüler im Alter von 14 - 17 Jahren. Sie übernachteten im „Fritz“ von wo auch der Wettkampf startete. Über den ganzen Tag wanderte die Mannschaft von Station zu Station. An vielen wurden ihre Kenntnisse in der Ersten Hilfe aber auch Teamgeist, Zusammenarbeit und Kreativität gefordert. Besonders knifflig war eine Station. Hier wurde ein schwerer Unfall mit einem großen LKW nachgestellt. Eine eingeklemmte Person mit Polytrauma und mehrere verletzte Passanten mussten versorgt werden. Die Organisatoren des Wettkampfes wollten hier nachstellen, dass man als Ersthelfer im Ernstfall meist mit fremden Personen ohne Wissen um deren Kenntnisse Erste Hilfe leistet. Daher kamen 2

fremde Mannschaften zeitgleich zum Einsatz. Es wurde geschaut, wie organisieren sich die Teams, lassen sie Hilfe durch andere zu und kommunizieren sie miteinander. Am Ende waren wir glücklich über einen dritten Platz und eine tolle Zeit unter Gleichgesinnten.



Gleich ein Wochenende später fuhren die jüngeren Sanitäter im Alter von 10-12 Jahren aus Grabow und Hagenow nach Parchim Dargelütz. Beide Mannschaften waren noch ohne Wettkampferfahrung und wollten ihr Wissen zur Anwendung bringen. Drei Tage ohne die Eltern, Übernachtung, andere Mannschaften, die Stationen des Wettbewerbes, Spiel und Spaßmöglichkeiten – alles war neu und wurde ausgenutzt. So konnte nach dem Wettbewerb auf dem Gelände mit den verschiedensten Autos des DRK mitgefahren werden. Eine Rollstuhlrallye, Zweifelderball und viel Spaß mit den Kindern anderer Mannschaften sorgte für keine Landeweile. Pascal Müller, ein Sanitäter der Mannschaft, die in Schwerin gestartet ist, begleitete die Grabower, Juliane Geese

ließ es sich als Projektleiterin nicht nehmen ihr Hagenower Team zu unterstützen. Natürlich durften beide an den Stationen keine Hilfen geben. Beide Mannschaften arbeiteten prima zusammen und meisterten den Parcours sehr gut.



Die Kinder sammelten wertvolle Erfahrungen und lernten aus kleinen Fehlern. Der 3. Platz für die Grabower und der 4. Platz für die Hagenower Mannschaft war ein gutes Resultat. An beiden Wettbewerben fuhr ich als Schiedsrichterin mit und konnte so unsere Mannschaften im Vergleich zu anderen Teams sehen. Sicherlich gibt es noch vieles zu lernen aber wir brauchen uns wirklich nicht zu verstecken und ich war sehr stolz auf meine Mädels und Jungs.

**Claudia Zischau, JRK Kreisleiterin und AG Leiterin in Grabow**

## Kinder- und Jugendarbeit

### Ahoj! - Jugendaustausch in Tschechien vom 21. - 28. Juli

Von Ludwigslust ging es für die deutschen Teilnehmenden des Jugendaustausches über Prag in unsere tschechische Partnerstadt Říčany und von dort dann gemeinsam mit den tschechischen Jugendlichen an den Zielort Přední Výtoň am Lipno Stausee.

Am ersten Tag starteten wir mit Sprachanimation, um eine gute Grundlage für die Verständigung zu schaffen. Vielen Dank an dieser Stelle für die kreativen Methoden und Spiele an das TANDEM - Koordinierungszentrum deutsch-tschechischer Jugendaustausch! Die geplanten Tagesausflüge nach Passau und Český Krumlov wurden von den Jugendlichen selbst vorbereitet. So hatten sie die Aufgabe in kleinen deutsch-tschechischen Gruppen jeweils interessante Sehenswürdigkeiten zu suchen und dazu Informationen zu recherchieren. Dazu standen ihnen neben dem Internet auch verschiedene Flyer und Prospekte zur Auswahl.



Treff mit Jugendpfleger in Passau

In Passau hatte die Gruppe die Gelegenheit mit dem Jugendpfleger ins Gespräch zu kommen, in Český Krumlov konnten wir mit dem Bürgermeister sprechen.

Bei beiden Treffen stellten die Jugendlichen Fragen und konnten so mehr über die Jugendbeteiligung in Deutschland und Tschechien erfahren. Auch im gemeinsamen Austausch in der Gruppe, konnten Unterschiede und Gemeinsamkeiten festgestellt werden, an welchen Themen Jugendliche mitreden wollen und/oder können und welches Mitspracherecht sie schon haben bzw. gern hätten.



Treff mit dem Bgm in Český Krumlov



Am letzten Tag wurde in zwei Gruppen jeweils eine Collage auf deutsch/tschechisch bzw. englisch gestaltet, auf welchem sich nicht nur die Eindrücke des Jugendaustausches wiederfanden, sondern auch konkrete Wünsche bzw. Themen der Jugendbeteiligung für die Zukunft formuliert wurden.

Auch die Freizeit kam nicht zu kurz, so stand z. B. eine Fahrradtour entlang des Lipno Stausees auf dem Programm, oder eine Floßfahrt auf der Moldau in Český Krumlov. Zu Fuß wurde bei einer knapp 20 km Wanderung der Baumwipfelpfad erkundet und dank des schönen Wetters konnte auch im Stausee gebadet werden.

Es gab viele tolle Erlebnisse und Eindrücke bei diesem Jugendaustausch und viele Freundschaften wurden geschlossen - wir würden uns freuen, wenn ein Wiedersehen in Deutschland

nächstes Jahr im Sommer klappen würde! Vielen Dank für die finanzielle Unterstützung durch den Landkreis Ludwigslust-Parchim sowie den Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds. Weiterhin ein großes Dankeschön an Zuzanna und Martina aus Tschechien sowie an Dagi und Axel für die Begleitung des Sommercamp.

**Teresa von Jan, Amtsjugendpflegerin**

gefördert von:



## Neues aus dem Amtsbereich

### Demografiewerkstatt Kommunen

### Einladung zur Mitgestaltung Grabows

In den letzten Monaten haben viele engagierte Einwohnerinnen und Einwohner aus Grabow in den Arbeitsgruppen der Demografiewerkstatt Kommunen mitgearbeitet. Viele Ideen sind zusammengekommen, wie unsere Stadt noch attraktiver und lebenswerter gestaltet werden kann.

Die Ergebnisse werden bei einer Bürgerversammlung vorgestellt, zu der wir Sie herzlich einladen:

**Montag, 17.09.2018 um 19:00 Uhr im Reutersaal des Generationenhauses „Fritz Reuter“ in Grabow**

Wegen der besseren Planung bitten wir freundlich um kurze Information, wenn Sie an der Bürgerversammlung teilnehmen (Kathleen Bartels (Tel. 038756 503-43 | E-Mail k.bartels@grabow.de)



1. Arbeitstreffen der Projektgruppe



## Bürgermeisterwahl in Grabow: Kandidat\*Innen stellen sich den Fragen

Der Volkssolidarität Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e. V. hat alle drei vom Gemeindevwahlausschuss bestätigten Kandidat\*Innen für das Bürgermeisteramt in Grabow eingeladen, sich bei einer öffentlichen Podiumsdiskussion vorzustellen. Moderiert wird die Gesprächsrunde vom Landesgeschäftsführer Holger Mieth.

Alle interessierten Grabowerinnen und Grabower sind herzlich eingeladen:

**Dienstag, 25. September 2018 um 18:30 Uhr  
im Schützenhaus Grabow**

## Einladung zum Herbstfest im Schützenhaus

**Grabow.** Nach der überwältigenden Resonanz zum Frühlingsfest und dem Wunsch nach einer weiteren Veranstaltung lädt der Bürgermeister der Stadt Grabow alle Seniorinnen und Senioren zum Herbstfest mit der Grabower Blasmusik ins Schützenhaus

**am Mittwoch, den 3. Oktober 2018  
14:30 Uhr - 17:00 Uhr ein.**

Kaffee und Kuchen sind erhältlich. Der Eintritt ist frei.

Da die Plätze begrenzt sind, bitten wir um vorherige Anmeldung unter 038756 50314 oder info@grabow.de.



## Die Grabower Stadtbibliothek lädt ein

„Eine Kindheit in West Papua“ ist das Thema unserer Veranstaltung am Donnerstag, dem **27. September 2018 um 19:00 Uhr, im Grabower Fritz-Reuter-Haus.**

**Susanne Reuter**, Inhaberin des Geschäfts sweet home/kleidsam in der Marktstraße in Grabow, liest an diesem Abend aus ihrem Buch „**Als das Schwein vom Himmel viel**“. Zusammen mit ihren Eltern und ihren drei Geschwistern verbrachte sie acht Jahre ihrer Kindheit in einem abgeschiedenen Tal im Bergland von West Papua und berichtet von dem abenteuerlichen Leben auf einer kleinen Missionsstation.

Eine Graspiste als Landebahn für kleine Flugzeuge und ein Funkgerät waren der einzige Kontakt zur Außenwelt. Sie erzählt von der Arbeit ihres Vaters und entführt ihre Zuhörer in die geheimnisvolle Welt der letzten Naturvölker. Mit Filmbeiträgen und Fotos zeichnet sie ein lebendiges Bild ihrer außergewöhnlichen Kindheit.

Das Buch kann an diesem Abend auch käuflich erworben werden. Susanne Reuter ist gern bereit erworbene Bücher mit einer Widmung zu versehen.

Der Eintritt beträgt 3,50 Euro an der Abendkasse.

**Ihre Stadtbibliothek**



Mehrgenerationenhaus „Fritz Reuter“  
Kieβerdamm 19a | Reutersaal  
19300 Grabow

Do |  
**06.09.2018**  
14:00-18:00

*Bürgerberatung und Ausstellung*

### Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen?

**Vor-Ort-Service zur Antragstellung**

- Beratung zu Anträgen auf Einsicht in Stasi-Akten
- Antragstellung auf Akteneinsicht (Bitte bringen Sie ein gültiges Personaldokument mit.)
- Musterakten und Informationsmaterial

**Ausstellung „Die Stasi“**

Thematische und biografische Ausstellungstafeln beleuchten das Wirken der DDR-Geheimpolizei. In einem regionalen Teil wird speziell die Struktur und Arbeitsweise der Stasi auf dem Gebiet des heutigen Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern dargestellt. Thema ist auch der offizielle Besuch von Helmut Schmidt in der Kreisstadt Güstrow im Jahr 1981.

Veranstalter:  
BSU-Außenstelle Schwerin  
19067 Leezen OT Görslow  
Tel.: 03860 503-0  
sts.schwerin@bstu.bund.de  
www.bstu.de

Mitveranstalter:  
Amt Grabow,  
Am Markt 1, 19300 Grabow

Bildnachweis:  
S. 1: BSU/Hertel, S. 2: Erich  
Hörncker (Verabschiedung)  
Helmut Schmidt am  
Güstrower Bahnhof,  
13.11.1981, Quelle: BSU, MFS,  
HA PS, Fo, Nr. 251, Bild 227  
Gestaltung: Pralle Sonne

## Hochzeitsmesse präsentierte alles rund um den schönsten Tag

**Grabow.** Am 26. August wurde es im Grabower Schützenhaus wieder einmal sehr romantisch. Regionale Anbieter präsentierten neueste Trends und viele tolle Ideen rund um den wohl schönsten Tag im Leben. Angefangen von der Wahl des richtigen Outfits bis hin zur Hochzeitstorte ließen sich zahlreiche Heiratswillige und interessierte Besucher für ihre nächste große Feier inspirieren. Ein Dank an dieser Stelle an alle Aussteller, die diese Messe wieder einmal zu einem tollen Erlebnis gemacht haben.



## Abangeln bei „Onkel Bräsig“ e. V. Grabow

Am Samstag dem 22.09.2018 wollen wir unsere diesjähriges Abangeln an der Elde durchführen. Dazu laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein. Treffpunkt ist an den drei Birken an der Elde Richtung Fresenbrücke. Geangelt wird in der Zeit von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr. Anschließend wird die Auswertung in gemütlicher Runde durchgeführt.

Änderungen werden gegebenenfalls in der SVZ und im Schaukasten bekannt gegeben.

**Lutz Dohrmann**

## Auf den Spuren von Henry Dunant

Das war eine Überraschung! Ich, Ingeborg Burzlaff, durfte mit 37 Mitarbeitern und ehrenamtlichen Helfern des DRK auf eine Reise gehen. Es war eine Reise nach Solferino, die in regelmäßigen Abständen an besonders verdiente Mitarbeiter und Ehrenamtler vergeben wird und zu der mich die Pflegeheimleiterin Andrea Karstädt in diesem Jahr vorgeschlagen hat. Die Fahrt stand unter dem Motto: „Auf den Spuren von Henry Dunant - dem Begründer des Roten Kreuz und des roten Halbmondes“. In einem hochmodernen Reisebus ging es los



Richtung Süden zur ersten Übernachtung in Österreich. Im Bus wurden wir von Bianca Meyer als Reiseleiterin und dem Reisebusfahrer Hans-Werner Prüter ganz herzlich begrüßt. In den regelmäßig durchgeführten Fahrpausen gab es genügend Gelegenheit, dass sich die Reisegesellschaft kennen lernen konnte. Die Fahrt durch die Berge war für mich als Flachländerin von besonderem Reiz und wird mir bestimmt noch sehr lange in schöner Erinnerung bleiben. Nach der ersten Übernachtung in Österreich führen wir weiter nach Solferino in Italien. Dort gab es eine Führung zu dem Kriegsschauplatz, der Henry Dunant inspirierte, das Rote Kreuz zu gründen, wir besuchten das Rot Kreuz Museum in Castiglione delle Stiviere und die Knochenkapelle, in der auf pietätvolle Weise Schädel und Gebeine von 7000 bei der Schlacht in Solferino Gefallenen (insgesamt waren es 25000 Gefallene) aufbewahrt werden. Auch ich war sehr ergriffen beim Rundgang in der Kapelle. Am Mittwoch besichtigten wir in Castiglione den Dom und fuhren noch am gleichen Tag weiter nach Genf, wo wir an einer Stadtführung zum Thema: „Rotes Kreuz“ teilnahmen. Höhepunkt war der Besuch im UNO-Gebäude, das ich persönlich nur aus dem Fernsehen kannte. In besonderer Atmosphäre fand das Mittagessen in der Kantine des UNO-Gebäudes statt. Eine Bootsfahrt auf dem Genfer See sorgte für ein neues Erlebnis. Am darauf folgenden Tag ging unsere Fahrt weiter nach Heiden in der schönen Schweiz. Dort stand der Besuch des Henry-Dunant-Museums im Mittelpunkt. Das Henry-Dunant-Museum in dem Kurort Heiden ist dem Leben und Wirken von Henry Dunant gewidmet. Es befindet sich in dem ehemaligen Spital in Heiden, in dem Henry Dunant in den letzten Jahrzehnten bis zu seinem Tod im Jahre 1910 lebte. Zwei Übernachtungen waren für uns in Annemasse in Frankreich; Annemasse liegt knapp 10 Kilometer entfernt vom Zentrum der Stadt Genf. Dann ging es wieder Richtung Heimat mit einer Zwischenübernachtung in Süddeutschland. Für das leibliche Wohl aller auf der Fahrt sorgte Bianca Meyer mit „Essen auf Rädern“ (Bockwurst mit Brot). Und auch die Getränkeauswahl war der Fahrt angepasst. Für etwas Kultur auf der Fahrt sorgte der Busfahrer mit zwei Filmen, die wir uns ansehen konnten. So verging die Zeit wie im Fluge. Es waren ereignisreiche Tage durch fünf Länder mit vielen neuen Erkenntnissen. Ich möchte mich für die Möglichkeit der Teilnahme an der Reise nach Solferino ganz herzlich bedanken - und ich weiß, auch alle anderen Mitreisenden sagen ebenfalls „Herzlichen Dank“.

*Ingeborg Burzlaff*

**Ehrenamtliche im DRK-Altenpflegeheim „Haus Concordia“ in Grabow**

## Europaweites Glockenläuten und Friedensandacht am 21. September

2018 ist das Europäische Kulturerbejahr. Seit über 1000 Jahren prägen Glocken auch in diesem Teil der Welt das menschliche Zusammenleben, nachdem die ältesten ihre Art bereits vor 5000 Jahren gegossen wurden. Glocken sind ein wichtiger Bestandteil religiösen und auch öffentlichen Lebens. Sie helfen bei der Zeiteinteilung, rufen zu gemeinsamem Handeln und tragen wichtige Nachrichten weiter. Daher werden am Freitag, dem 21. September, europaweit die Glocken in der Zeit von 18:00 bis 18:15 Uhr läuten.

Das Datum wurde bewusst gewählt, da der 21. September der Internationale Friedenstag ist. Und so wird an vielen Orten mit dem Läuten der Glocken eine Friedensandacht verbunden - auch in Grabow, wo sie ab 18:15 Uhr bei den alten Glocken auf dem Kirchenplatz stattfinden wird. Dazu sind alle Grabowerinnen und Grabower herzlich eingeladen!

**Matthias Wanckel, Pastor**

## Ein Dankeschön

Durch den am 7. August 2018 auf dem Grabower Kirchenplatz im Rahmen des Kirchencafés durchgeführten Flohmarkt konnten insgesamt 180 € eingenommen werden - ein großer Erfolg für die Veranstalter, die hiermit den Grabowern sowie allen Helfern herzlich „Danke“ sagen!

Der erzielte Erlös wird für die Vorbereitung und Durchführung des Projektes „Heiligabend nicht allein“ verwendet. Seit 2008 können Menschen, die keine Angehörigen mehr haben oder einsam sind, jeweils gemeinsam mit anderen den Abend des 24. Dezember im Gemeindehaus St.Georg der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Grabow verbringen.

Giseline Helms

Täglich 2 bis 3 Stunden lernten die 16 Teilnehmer Anfänge dieser defensiven japanischen Bewegungs- und Kampfkunst. Aikido schult den Willen und Disziplin und trainiert Körperhaltung und Einstellung. Vielen Dank dem Sportverein für das Angebot sowie an Steffi, die täglich frisches Obst, Gemüse, kleine Snacks und Getränke für alle „servierte“.



## Tag der offenen Tür in der Kirchenstraße 19



Der Umzug der Geschäftsstelle in der Kirchenstraße 19 ist vollbracht.

Wir möchten alle Mieter und interessierte Bürger ganz herzlich zur Besichtigung unserer neuen Geschäftsräume in dem sanierten denkmalgeschützten Haus am

**Donnerstag, dem 13. September 2018**

**in der Zeit**

**von 09:00 bis 18:00 Uhr**

einladen.



Ihr Team der WBV

## Aikido-Workshop kam gut an

**Balow.** Nach dem 1. Besuch von Aikidolehrer Pierre CONGARD aus Schwerin in 2017 wurde die Idee aufgegriffen in Balow einen Aikido Workshop zu organisieren.

Der Sportverein übernahm die Initiative und konnte mit finanzieller Unterstützung des Förderprogramms „Demokratie leben“ einen 4-tägigen Workshop für Kinder organisieren.



## 9. Kinderkleider- & Spielzeugbörse

mit Kuchenbasar & Kaffee

**30. September 2018**

**13:00 - 17:00 Uhr**

Schule „Eldekinder“ in Grabow

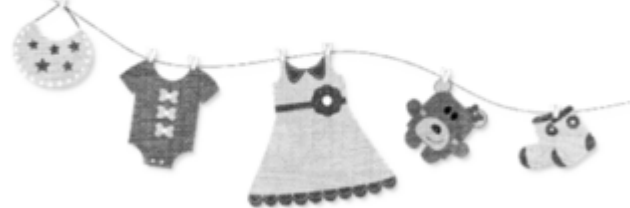
Bei schlechtem Wetter findet der Flohmarkt im Schulgebäude statt.

max. Tischlänge: 3m / Aufbau ab 11:30 Uhr

Standgebühr: 5€ / Kinderstände ohne Tisch kostenlos

Anmeldungen an Katrin Vogt: 0152/06233811

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei Kaffee und Kuchen.



Der Erlös aus Standgebühr und Kuchenbasar geht an die Kita „Vogelwäldchen“ und den Hort.

## Dorffest in Eldena

Die Gemeinde Eldena lädt alle Bürgerinnen und Bürger und Gäste zum diesjährigen Dorffest im Festzelt ein.

### Programm:

**Freitag, 28.09.2018**

Fackelumzug, Disco up'n dörp

**Samstag, 29.09.2018**

bunter Familiennachmittag, Tanz im Festzelt

**Sonntag, 30.09.2018**

Gottesdienst, Frühschoppen, Theater/Show

**Dienstag, 02.10.2018**

Ossiparty

## Erntefest in Dambeck

**Dambeck.** Auch in diesem Jahr wollen wir an alte Traditionen anknüpfen und für unsere Gemeinde ein Erntefest veranstalten. Das Fest soll am 22.09.2018 um 12:30 Uhr mit einem zünftigen Umzug beginnen.

Hierzu sind wieder viele Bürger aufgerufen, sich mit einem festlich geschmückten Wagen zu beteiligen.

Im Speicher findet um 15:00 Uhr ein gemeinsames Kaffeetrinken mit Kuchen aus dem Buschbackofen statt.

Es werden noch viele Helfer benötigt um das Fest vorzubereiten. Bitte bei Frau Müller melden.

### Programm:

12:30 Uhr	Umzug (Beginn am Speicher) mit Enthüllung des Gedenksteins
13:30 Uhr	Gottesdienst am Speicher
14:00 Uhr bis	Blasmusik im Speicher mit der Kapelle
18:00 Uhr	„Blecheinander“
15:00 Uhr	Kaffee und Kuchen

Alle Dambecker und Gäste sind herzlich eingeladen.

### Ihre Gemeindevertretung

## 150-jähriges Auswanderer-Jubiläum

**Margaretenhof/Güritz.** 150 Jahre ist es her, dass der auf dem Margaretenhof, damals noch Bellevue genannt, geborene Carl Wiedow von Hamburg aus nach Amerika aufbrach, um dort sein Glück und eine neue Heimat zu finden. Also wieder ein Jubiläum, zu dem Udo Baarck, Verein für Heimat- und Migrationsforschung Mecklenburg, gemeinsam mit Familie Bühring, den Eigentümern des Margaretenhofes, zu einer kleinen Veranstaltung am 4. August einlud. Viele Gäste kamen aus Güritz und Umgebung an diesem heißen Sommertag und freuten sich über die umfangreiche und kreative mecklenburgisch-amerikanische Dekoration im Garten und die liebevoll gedeckten Tische unter schattigen Bäumen am Eldeufer. Heute auszuwandern, das konnte sich von den Gästen so keiner recht vorstellen.



*Von Mecklenburg nach Iowa*

Das Land war vor 150 Jahren sicher ebenso schön, die Sonne mochte auch da an vielen Tagen gestrahlt haben, aber die wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse der Tagelöhner und Handwerker waren miserabel. Keine Aussicht auf eigen Hüsung und Land, harte Arbeit für einen Hungerlohn. Und aus Zeitungen und Mundpropaganda erfuhren viele, dass es ein Land der unbegrenzten Möglichkeiten gibt: Amerika.

Doch bevor es um die Auswanderergeschichte und -geschichten ging, eröffnete ein kleine Gruppe des Landfrauenvereins auf musikalische Art den Nachmittag und danach erzählte Astrid Bühring den Anwesenden kurz die Geschichte des Margaretenhofes - von

der ersten Nennung über die verschiedenen Besitzer, die Umbenennung und dann auch aus der Familiengeschichte, wonach der Hof mit Unterbrechung jetzt schon in der vierten Generation im Besitz der Familie Bühring ist.

Und zu Jürnjacob Swehn, dem Amerikafahrer, haben sie natürlich eine ganz besondere Beziehung, die sie mit Veranstaltungen wie dieser immer wieder beleben.



*Astrid Bühring und Udo Baarck*

Udo Baarck, der sich der Migrationsforschung in Mecklenburg widmet, erläuterte die Recherchen von Professor Eldon Knuth aus Clayton, Iowa, der erst in der Folge seines Deutschlandaufenthaltes 1975 die Identität des Jürnjacob Swehn als Carl Wiedow herausfand. Dadurch konnten auch die Nachfahren gefunden und Kontakte geknüpft werden. Auch Knuths Vorfahren kamen aus Mecklenburg.

Mit historischen Daten, Geschichten und Zitaten aus Briefen und anderen Quellen aus Mecklenburg und Iowa, wie z.B. der St. Johns Kirche von Clayton, gab Udo Baarck unterhaltsame Einblicke in die Geschichten der Auswanderer aus der griesen Gegend, die weit überwiegend in Iowa Fuß fassten. Es war eine Auswanderungswelle tausender Mecklenburger (genauer ...), mit der auch der damals 21-jährige Tagelöhner Carl Wiedow den Katen der inzwischen in Glaisin wohnenden elterlichen Familie für immer verließ. Von Hamburg ging es dann über England mit dem Segelschiff nach New York und von dort weiter nach Iowa. Sechs Wochen dauerte allein die Schiffsreise. Nur ein paar Jahre später dauerte die Fahrt mit Dampfschiffen nur noch zwei Wochen. Für einen Erwachsenen kostete die Schiffsfahrkarte 50 Taler und später auch mehr.



*Vielleicht sah Carl Wiedows Reisekoffer so aus wie diese Kreation von Dora Bühring aus Schokolade und Marzipan.*

Als Carl Wiedow in New York ankam hatte er kein Geld mehr. Für die Weiterfahrt nach Iowa musste er sich Geld leihen von anderen Mecklenburgern, die mit an Bord waren und von denen sich viele aus der alten Heimat kannten. Für die deutschen Auswanderer war in der neuen Heimat so vieles fremd, aber fremd fühlen mussten sie sich nicht, denn um jeden herum siedelten andere Mecklenburger und Plattdütsch war ihre gemeinsame Sprache. Und sie hielten

zusammen, arbeiteten zusammen und halfen sich gegenseitig. Häuser wurden aus Holzbalken gebaut, Möbel selbst geschreinert, Kleidung genäht. Zur Stadt brauchte es damals vier bis fünf Tage mit dem Ochsenwagen. Es war ein hartes Stück Arbeit, Handarbeit, Maschinen gab es nicht und so hat es ihn wie allen anderen viel Schweiß gekostet. Harte Arbeit waren sie alle gewöhnt, aber hier zahlte sie sich aus. Aus dem Tagelöhner Carl Wiedow wurde ein reicher, angesehener Farmer. Die erste kleine Farm war gepachtet, dann konnte er Land kaufen. Ein Morgen gutes Land kostete in Iowa seinerzeit 5 Dollar. Später besaß er eine eigene große Farm mit großen Fenstern und großer Veranda und 65 ha Land. Mit seiner Frau Wieschen, alias Elisabeth Schröder, die ebenfalls aus Glaisin kam hatte er fünf Kinder.

Das und mehr wissen wir aus den Briefen, die nicht verloren gingen und aus der Briefesammlung, die Johannes Gillhoff zum Roman über Jürnjakob Swehn, verarbeitete. Und ohne Carl Wiedow hätte es diesen Roman wahrscheinlich nicht gegeben, denn die meisten Briefe - so urteilte Gillhoff - waren knapp und holprig und kamen nicht über die nüchterne Aufzählung der Wirtschaftsverträge und Geschehnisse in der Familie hinaus. Nur einer schrieb anders, er war ein eifriger Schreiber mit eigenem Stil, offenen Augen, konnte anschaulich erzählen und seine Gedanken haben auf dem Weg zum Papier nichts eingebüßt - das war Carl Wiedow.

Udo Baarck hätte sicher noch so viel mehr Interessantes und Spannendes aus dieser Zeit erzählen können, aber jeder Nachmittag geht auch mal zu Ende.

Und weil sich Jürnjakob auch viele Gedanken um Heimweh und Heimat gemacht hat, wünschten sich die Gastgeber vom Margaretenhof, dass alle Gäste zum Abschluss das Mecklenburglied mitsängen. Ungeübt, doch stimmungsgewaltig klang es die Elde entlang: „das ist meine Heimat - Mecklenburger Land“. Doch das war noch gar nicht der Abschluss. Der kam erst mit der vorbereiteten Flaschenpost. Auf einem Briefbogen mit Segelschiff und der in wenigen Sätzen zusammengefassten Geschichte von Jürnjakob Swehn, alias Carl Wiedow vom Margaretenhof, unterschrieben alle Gäste und schauten Astrid Bühring zu, wie sie diese Flaschenpost mit Schwung in die Elde beförderte.



Kleine Papierschiffchen folgten. Bis Amerika werden sie nicht kommen - wollen sie ja auch heute nicht mehr, uns geht es ja schließlich besser als den Tagelöhnern von einst, viel besser.

Angelika Latta

## Treffen des Jugendrates der Gemeinde Eldena

Das nächste Treffen des Jugendrates der Gemeinde Eldena findet am

**14.09.2018 um 19:00 Uhr** im Jugendclub statt.

Thema des Treffens wird u.a. das geplante Rondell sein.

Alle Jugendlichen und Bürger der Gemeinde Eldena sind herzlich eingeladen!

**14.9.2018**  
**Um 19Uhr**  
**Versammlung im Jugendclub**  
**für alle Jugendlichen und**  
**Erwachsenen!**

**Thema: Rondell**

Wir freuen uns auf Sie/ euch!  
 Ihr Jugendrat Eldena

## Der Kultur- und Heimatverein Eldena e. V. lädt ein zu einem bunten Unterhaltungsprogramm

„Zwischen Frühstück und Gänsebraten“



am 17.11.2018  
 um 14:00 Uhr  
 im Gemeindehaus  
 in der Bahnhofstraße.

Petra Quermann  
 (die Tochter des Entertainer Heinz Quermann)  
 wird an ihren Vater erinnern und  
 über Privates und kleine Geheimnisse plaudern.

## Spendierter Sonnenschutz für die Kita „Abenteuerland“ in Neu Kaliß

Wir Kinder und Erzieherinnen aus der Kita „Abenteuerland“ aus Neu Kaliß möchten uns beim Jungunternehmer Marko Neumann aus Eldena recht herzlich für die Spende von 300 € bedanken. Dafür kauften wir uns einen Sonnenschutz, den wir in diesem Sommer gut gebrauchen konnten. Herr Neumann brachte uns auch ein paar Kunststoffrohre verschiedener Größe mit. Daraus bauten sich die Kinder in der Sandkiste eine Wasserbahn, die gleichzeitig für eine Erfrischung sorgte.

Leiterin Bärbel Kruse



## Erntefest der Gemeinde Gorlosen am 08.09.2018 in Grittel

### Programm:

#### Donnerstag, den 06.09.2018

ab 18.00 Uhr: Zeltaufbau in Grittel auf dem Festplatz  
(Hierfür werden viele fleißige Helfer benötigt)

#### Freitag, den 07.09.2018

ab 19.00 Uhr: Erntekrone binden im Zelt sowie schmücken des Festzeltes - Hierzu sind alle Einwohner der Gemeinde herzlich eingeladen. Zur Dekoration der Bühne und des Zeltes würden wir uns über Ihr/Euer Obst, Gemüse und Blumen freuen.

#### Samstag, den 08.09.2018

13.00 Uhr: Beginn des Festumzuges in Boek, gemeinsam geht es mit den buntgeschmückten Fahrzeugen durch die Orte Boek, Gorlosen, Strassen und Grittel zum Festplatz.  
Treff für alle die am Umzug teilnehmen möchten ist um 12:40 Uhr in Boek, Ortsausgang Richtung Eldena

ab 15.00 Uhr: gibt es Kaffee und Kuchen - über viele fleißige Kuchenbäcker würden wir uns sehr freuen Den Kuchen bitte im Festzelt abgeben.

ab 16.00 Uhr: Spanferkelessen

ab 20.00 Uhr: Tanz unter der Erntekrone

## Goldene und Diamantene Konfirmation in Grabow und Alt-Karstädt

Am Sonntag, dem 23. September, wird in Grabow das Gedächtnis der Konfirmation vor 50 bzw. 60 Jahren begangen. Dazu sind alle herzlich eingeladen, die 1958 bzw. 1968 hier in Grabow konfirmiert wurden, ebenso aber auch alle, deren Konfirmationsort ein anderer war, die aber heute hier wohnen und sich ihrer Einsegnung erinnern möchten. Bitte melden sie sich dazu in unserem Gemeindebüro (Kirchenplatz 2, Tel. 22120) bis zum 11. September an, falls Sie das noch nicht getan haben sollten. Dort können sie alles Nähere erfahren.

In Karstädt wird das Konfirmationsgedächtnis für alle, die in den Jahren 1957/58 und 1967/68 dort eingeseget wurden (oder aber heute hier wohnen), am Sonntag, dem 14. Oktober gefeiert. Auch dazu ist noch eine Anmeldung möglich bis spätestens 25. September (s. o.).

## Informationen und Hinweise aus der Gemeinde Karstädt

Für 2018 gibt eine neue Friedhofssatzung der Gemeinde, diese kann über das Amt Grabow, Gemeinde Karstädt Online eingesehen werden. Aber auch in den Bürgerstunden können die Bürgerinnen und Bürger die neue Satzung einsehen. Wir werden einen kurzen Auszug im Schaukasten auf dem Friedhof aushängen.

Zum 01.01.2018 wurde in der Gemeindevertretung die neue Satzung zum Mietvertrag / Mieten der Gemeinderäume neu be-

schlossen. Für das Gemeindehaus beide Räume sind 120,00 € zu entrichten. Bei einzelnen gemieteten Räumen, wie Sportraum sind mit 40,00 € veranschlagt. Der Jugendclub kann auch für 50,00 € gemietete werden. Bürger die unsere Räume mieten und nicht aus Karstädt sind, zahlen mehr. Diese Satzung kann in den Bürgerstunden eingesehen werden.

Hinweis an alle Bürgerinnen und Bürger die unsere Räume mieten, ist im Vorfeld der Mietvertrag zu unterschreiben und erst danach ist die Schlüsselübergabe für das Mietobjekt möglich.

Für Vereine, Sportgruppen, Angelverband, Jagdgenossenschaft, Kirche und Volkssolidarität sind unsere Räume unentgeltlich.

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass die Wasserhähne auf dem Friedhof nach Entnahme des Wassers nicht wieder geschlossen werden. Die Wassertonnen laufen über und überschwemmen einige Gräber und die Wege, dadurch entsteht eine höhere Wasserrechnung. Bitte denken Sie daran, die Wasserhähne nach Entnahme wieder zu schließen.

Bürgerinnen und Bürger haben angefragt, ob in der Dorfstraße Abschnitt zwischen der B 191 und der Bergstraße die Schlaglöcher beseitigt werden können. Wir haben dieses Straßenstück für das Jahr 2019 eingeplant und lassen prüfen inwieweit eine Teilsanierung bzw. eine Vollsanierung möglich ist.

Vorgesehen für 2019 ist die Umstellung der Straßenlampen auf LED, auch hier wird geprüft inwieweit Fördermittel und Eigenmittel angewendet werden müssen.

In diesem Jahr ist die Dorfstraße Kitabereich mit einer Vollsanierung vorgesehen, alle Vorbereitungen laufen dazu. Auch der Zaun am Kinderspielplatz Kita ist in Vorbereitung.

Die Ausschreibungen für den Kinderspielplatz der Gemeinde sind in Arbeit, hier warten wir derzeit auf das Angebot.

**Bürgermeisterin  
Krimhilde Franck**

## Erntefest in Prislich am 22.09.2018

ab 13:00 Uhr Ernteumzug vom Dorfgemeinschaftshaus Prislich über Neese nach Werle und zurück

ca. 14:30 Uhr Gottesdienst vor der Kirche in Neese

ca. 15:00 Uhr Kaffeetafel im Dorfgemeinschaftshaus Prislich mit Blasmusik

ab 20:00 Uhr Tanz unter der Erntekrone (Eintritt: 5,00 €)

## Zu allen Jahreszeiten den Wald in Prislich erleben

**Prislich.** „Hinaus in den Wald“, das machten und machen sich in diesem Jahr die Kinder mit ihren Erzieherinnen der DRK Kindertagesstätte „Kinderglück“ in Prislich immer wieder zum Motto. Es wurden die Erlebnisse in und um den Wald im allgemeinen Jahresablauf, sowie den Angeboten und Projekten eingeplant.

Die Kinder möchten herausfinden, wie er ist, der Wald in den vier Jahreszeiten.

Der Wald - hier werden die Kinder zur Bewegung angeregt, er bietet Platz zum Toben, Klettern, Balancieren aber auch zum Innehalten und Verweilen.

Der Wald ermöglicht Naturerlebnisse, die Sinne und der Verstand werden angeregt, die Entdeckungsfreude der Kinder geweckt.

Hier gibt es keine, von Erwachsenen erdachten Spielsachen, und trotzdem gehen die Kinder nach einem Tag im Wald müde, erschöpft und glücklich vom Spielen nach Hause.

Im Wald entwickeln Kinder, mit den sich bietenden Naturmaterialien eigene kreative Spielideen und neben dem freien Spiel im Wald bieten die Erzieherinnen auch Angebote an, bei dem die verschiedenen Lernbereiche angesprochen werden.

So wurden und werden im Wald neue Lieder gelernt, Mathematisch elementares Denken weiter entwickelt, Tierspuren gesucht, unser Wissen über Bäume und Tiere erweitert, Klanggeschichten erarbeitet und vieles mehr.



Die Kinder ließen sich das Frühstück im Wald besonders gut schmecken

Auch die Familien werden in unseren Jahresplan einbezogen. Die Kinder und Erzieherinnen unserer Kita haben die Eltern zu einem gemütlichen Bastelnachmittag eingeladen, um gemeinsam ein schönes Naturgeschenk für die Omas und Opas zu basteln, was die Kinder dann am Oma-OPA-Tag voller Stolz überreichen konnten. Beim Oma-OPA-Tag konnten die Kitakinder dann ihre erlernten Lieder, Gedichte und eine spannende Klanggeschichte präsentieren.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an unsere fleißigen Eltern für das tolle Kuchen- und Obstbuffet und an Herrn Ebel für die tatkräftige Unterstützung.



Maria bastelte mit ihrer Mutti ein tolles Geschenk für Oma



Die Kinder nahmen gleich den Barfußparcours in Beschlag

Auch unser diesjähriges Sommerfest stand unter dem Motto „Wir gehen in den Wald“. Voller Stolz konnten wir an diesem Tag unseren Naturtastpfad einweihen.

Ganz mutig absolvierten die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern bei der Familienstaffel den Barfußparcours über Tannenzapfen,

Stöcke, Holzbretter, kleinen und großen Steinen sowie auf Heu und weichem Moos.

Für Klein und Groß war es ein schöner und ereignisreicher Nachmittag.

Wir freuen uns schon darauf, den Wald im Herbst mit seiner tollen Farbenpracht zu erkunden.

Steffi Ritter

## Hurra ich bin ein Schulkind

**Zierzow.** Am 2.08.2018 fuhren die Schulanfänger der DRK Kita „Wirbelwind“ aus Zierzow zum Elefantenhof nach Platschow. Herr Holger Fröbrich stand gegen 09:30 Uhr mit dem Fahrzeug der FFw aus Werle vor der Tür und brachte uns nach Platschow. Einige Kinder kannten den Elefantenhof schon, andere nicht.



Wir verbrachten dort einen aufregenden Tag. Zwei Vorstellungen der Elefanten standen auf dem Plan und auch die beiden lustigen Seelöwen liefen uns dort über den Weg.

Am Nachmittag holte uns dann das Feuerwehrauto wieder ab und brachte uns in die Kita.



Dort warteten schon die Muttis, Vatis und auch eine Omi auf uns und gemeinsam setzten wir uns zu einer Kaffeerunde an einen hübsch gedeckten Tisch.

Anschließend gab es die Schultüten. Unsere Schulanfänger schenken der Kita zum Abschied ein Hochbeet mit eingepflanzten Kräutern.

Vielen Dank dafür! Übrigens, liebe Schulanfänger, von den leckeren Kräutern haben wir schon zweimal Kräuterquark gemacht.

Wir wünschen Euch zum Schulanfang alles, alles Gute und viel Spaß beim Lernen.

**Eure Frau Grimm, Leiterin DRK Kita Zierzow**

# Veranstaltungen



## Veranstaltungen September / Oktober

- |                      |                                     |  |
|----------------------|-------------------------------------|--|
| <b>5. September</b>  | <b>Grabow</b>                       | 19.30 Uhr – <b>Kammerphilharmonie Köln „Klassik überall“</b> , Stadtkirche St. Georg   |
| <b>8. September</b>  | <b>Grittel</b>                      | ab 18.00 Uhr – <b>Erntefest</b> der Gemeinde Gorlosen  |
| <b>15. September</b> | <b>Balow<br/>Boek</b>               | 15.00 Uhr – <b>Straßenfest</b> anlässlich der Sanierung der Ortslage; Treffpunkt: FFW<br><b>2. Boeker Dorfplatz Wies'n</b> – im liebevoll geschmückten Festzelt auf dem Dorfplatz<br>18 Uhr Eröffnung mit Bierfissanstich und Blasmusik der Löcknitztaler Musikanten<br>ab ca. 21 Uhr Party mit DJ Hans Wahnsinn, typische Spezialitäten wie Grillhähnchen,<br>Haxen und Weißwurst (Eintritts: 10 € Erwachsene, 5 € Kinder (6-13 Jahre))<br>Kartenvorverkauf am 02.09.18 von 10.00 – 12.00 Uhr im Gerätehaus der FFW Boek<br>oder telefonisch unter 0174/3048400 |
| <b>21. September</b> | <b>Grabow</b>                       | 18.00 – 18.15 Uhr <b>Friesenandacht</b> Europaweites Glockenläuten   |
| <b>22. September</b> | <b>Grabow<br/>Dambeck</b>           | 16.00 Uhr – <b>Kammermusik-Konzert „Du holde Kunst“</b> , Stadtkirche St. Georg<br>(Klavier, Violine, Sopran, u. a. mit Werken von Händel und Schubert)<br>ab 12.30 Uhr <b>Erntefest</b> mit Umzug, Blasmusik und Kaffee/Kuchen  |
| <b>25. September</b> | <b>Balow</b>                        | 09.00 – 11.00 Uhr <b>Interkultureller Tag</b> im KUK und in der Begegnungsstätte (USA-Sitten, Bräuche u. a. für alle Interessierten)   |
| <b>28. September</b> | <b>Muchow</b>                       | 19.00 Uhr – <b>Zukunftswerkstatt</b> in der Konsumstube  |
| <b>29. September</b> | <b>Muchow</b>                       | ab 14.00 Uhr – <b>Fußball Jung + Alt</b> mit anschl. gemeinsamen Beisammensein   |
| <b>30. September</b> | <b>Grabow</b>                       | 13 – 17.00 Uhr <b>Kinderkleider- &amp; Spielzeughörse</b> in der Grundschule „Eldekinder“  |
| <b>06. Oktober</b>   | <b>Balow<br/>Muchow<br/>Zierzow</b> | 19.00 Uhr – Oktoberfeuer am FFW-Gerätehaus<br>8.00 – 12.00 Uhr – gemeinsamer <b>Herbstputz</b> , Treffpunkt: Spielplatz<br>19.00 Uhr – <b>Oktoberfeuer</b> mit der Feuerwehr und Fackelumzug (10.00 – 12.00 /<br>14.00 – 16.00 Uhr – Annahme der brennbaren Gartenabfälle)<br>ab 18.00 Uhr – <b>Oktoberfeuer mit Fackelumzug</b>   |
| <b>08.-10. Okt.</b>  | <b>Balow</b>                        | Herbstcamp   |

29. September 2018

## 8. Steesower Treckertreffen

### Aktion! Balancieren auf der Wippe

<b>Essen &amp; Trinken</b> Schwein am Spiel Bratwurst + Fisch Eis + Kaffee & Kuchen	<b>Kinderanimation</b> Hüpfburg + Kinderschminken <b>Live-Blasmusik</b> Die Löcknitztaler	Eintritt: <b>KOSTENLOS!</b>
--	--	-----------------------------





**Das Schlepper-Team Steesow lädt ein zu folgendem Programm:**

11.00 Uhr • Eintreffen der Traktoren	danach • Balancieren auf der Wippe
13.30 Uhr • Traktoren-Umzug	anschl. • Siegerehrung und Krönung
14.00 Uhr • Live-Blasmusik „Die Löcknitztaler“	• „Weiteste Anreise“, „Ältester Traktor“
15.00 Uhr • Kaffee & Kuchen	19.00 Uhr • Gemütliches Beisammensein




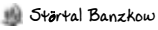
# Kreiserntefest

des Landkreises Ludwigslust-Parchim  
Sonnabend, 22. September 2018  
10-18 Uhr in 19077 Sülze

- 10 Uhr Gottesdienst im Festzelt
- 12 Uhr großer Erntezug mit Musik durch alle Ortsteile
- 15 Uhr Konzert mit Blasmusik, Kaffeetafel und Prämierung der besten Erntewagen und Erntekronen
- 10-18 Uhr Bauern- und Handwerkermarkt
- 10-18 Uhr Kinderprogramm

Jetzt mitmachen und mitgestalten!!!  
Einfach beim Bauernverband Ludwigslust  
unter 03874/29004 anmelden!

19 Uhr **Ernteball**  
mit Abendbuffet, Showeinlagen, Liveband und DJ  
Eintritt: 12 €

**Kartenvorverkauf:**  
 Kartoffelmarkt Sülze
  Tankstelle Lössesse
  Eiscafé Holtzhusen  
 Störtl Bankzow
  Bauernverband Ludwigslust

Eine Veranstaltung von und mit:



gesund & regional

## LANDESWILD UND FISCHTAGE

Mecklenburg-Vorpommern



**Kremser-Shuttle**

Scherenschleifer für  
Messer u. Scheren



Regionale Wild- und  
Fischprodukte

Tipps zum Zubereiten  
von Wild und Fisch

Große Händlermeile

**22./23.09. Ludwigslust**  
auf dem Schlossplatz

**Hunde-Pfostenschau**

**Kinderprogramm**  
Spielen - Basteln - Staunen

Kunst und Handwerk

Falkner und Jagdhunde

Musik und Unterhaltung  
für Groß und Klein

**Gesundes aus heimischer Natur.**







## Kirchliche Nachrichten

### Gottesdienste im Amtsbereich

#### Kirchengemeinde Grabow

**Grabow**  
**Gottesdienste** sonntags um 10:00 Uhr in der Kirche  
 Besonders weisen wir hin:  
 Sonntag, 23.09. 10:00 Uhr Goldene/Diamantene Konfirmation  
 Sonntag, 07.10. 10:00 Uhr Erntedankgottesdienst

**Bläser:**  
 proben donnerstags um 17:00 Uhr im Gemeindehaus St.Georg

**Kirchenchor:**  
 übt donnerstags um 19:30 Uhr im Gemeindehaus St.Georg

**Seniorenkreis:**  
 Mittwoch, 12.09., um 14:30 Uhr, Gemeindehaus St.Georg

**Arbeitslosenfrühstück:**  
 Mittwoch, 12.09., 10:00 Uhr, Gemeindehaus St.Georg

**Kirchencafé St.Georg:**  
 dienstags, von 9:30 - 11:30 Uhr, Gemeindehaus St.Georg

**Öffnungszeiten Gemeindebüro:**  
 dienstags von 9:30 bis 11:30 Uhr und  
 donnerstags von 16:00 - 18:00 Uhr im Gemeindehaus St.Georg  
 Mittwoch, 5. September, 19:30 Uhr, Stadtkirche

**Kammerphilharmonie Köln**  
**Klassik überall**  
 Telemann „Die vier Jahreszeiten“, Mozart u. a.  
 - Karten u.a. im Gemeindebüro -  
 Sonnabend, 21. September, 16:00 Uhr, Stadtkirche

**„Musik liegt in der Luft“**  
 Gruppe Bernstein, Rostock (Gesang, Geige und Klavier)  
 Eintritt frei, Kollekte erbeten

#### Kirchengemeinde Neese

**Neese**  
 Samstag, 22.09  
 14:30 Uhr Open-Air-Andacht zum Erntefest, vor der Kirche  
**Prislich**  
 Freitag, 07.09.  
 10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim  
 Freitag, 05.10.  
 10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim

#### Kirchengemeinde Eldena

Sonntag, 09.09.  
 10:00 Uhr Gottesdienst in Eldena  
 Sonntag, 16.09.  
 10:00 Uhr Gottesdienst in Eldena  
 Sonntag, 23.09.  
 10:00 Uhr Gottesdienst in Eldena  
 Mittwoch, 26.09.  
 14:00 Uhr Gemeindenachmittag in Eldena  
 Sonntag, 30.09.  
 10:00 Uhr Gottesdienst in Eldena

**Achtung: Ortsänderung.** Das Erntedankfest findet in Eldena in diesem Jahr am 7.10. um 10:00 Uhr in der Kirche statt. Der Veranstalter des Dorffestes hat aus geschäftlichen Gründen den Termin des Dorffestes vorverlegt, sodass der Erntedankgottesdienst in diesem Jahr nicht im Festzelt gefeiert werden kann. Erntespenden, die die Kirche schmücken und im Anschluss an den Gottesdienst gespendet werden, können am Samstag, dem 6.10. in der Kirche abgelegt werden. Wir danken allen für ihre Gaben, die in diesem Jahr doch recht spärlich ausfallen.

# Triathleten messen sich in Grabow

**Grabow.** „Willkommen im schönsten Freibad Norddeutschlands.“ Stimmungsvoll eröffnete Torsten Westphal die Einweisung für den 5. Grabower Triathlon. Er hielt dieses lockere Niveau. „Da ich heute Geburtstag habe (sein 55., d. R.), darf ich mir etwas wünschen. Kommt alle unfallfrei und unverletzt ins Ziel.“ Natürlich gaben alle ihr Bestes, um dem Wunsch zu entsprechen.

65 Teilnehmer hatten den Weg ins schmucke Waldbad der Eldstadt gefunden. „Alles über 60 ist eine gute Quote“, zeigte sich Andreas Hohl sehr zufrieden. Der Schwimmmeister fungierte gemeinsam mit Westphal und Daniel Wagner einmal mehr als Organisationstrio. Die beiden Letztgenannten griffen selbst aktiv ins Wettkampfgeschehen ein. Wagner zog komplett durch, Westphal versuchte als Staffel-Schwimmer seine „Strandräuber“ gut ins Rennen zu bringen. Weil der „Chef“ des Schweriner Sportgymnasiums auf der Suche nach Mitstreitern in der eigenen Schule nicht fündig geworden war („die sind alle im Trainingslager“), startete er mit zwei seiner ehemaligen Ludwigsluster Schüler. „Es lief ganz gut. Dass ich am Ende doch noch etwas abreißen lassen musste, liegt an den fünf Kilo, die ich zu viel drauf habe.“



*Geburtskind Torsten Westphal stimmte die Teilnehmenden sportlich auf den Wettkampf ein und erläuterte den Ablauf.*

Zwölf Bahnen waren im 50-m-Becken zu ziehen. Im Sinne eines geordneten Ablaufes wurde das Feld in zwei Wellen aufgeteilt und die Bahnen gemäß der angegebenen Schwimmzeiten jedes Einzelnen so besetzt, dass man sich möglichst wenig in die Quere kam. „Die, die es technisch besonders genau nehmen, schwimmen auf der Bahn sechs“, klärte Daniel Wagner auf. „Technisch besonders genau“ war die charmante Umschreibung für die etwas langsameren Schwimmer. Da es im vergangenen Jahr Probleme mit der elektronischen Zeitmessung gegeben hatte, setzten die Grabower diesmal auf die gute alte Handmessung. „Das erfordert höchste Konzentration von unseren Helfern, bei denen wir uns herzlich bedanken.“



*In drei Kategorien mussten sich die Sportlerinnen und Sportler beweisen: 600 m Schwimmen, 28 km Radfahren und 5 km Laufen galt es zu bewältigen.*

Ganze Arbeit leisteten auch die Mitarbeiter vom städtischen Bauhof, die Polizei und die Kameraden von der freiwilligen Feuerwehr aus Wanzlitz und Steesow. Unerlässlich war darüber hinaus die Unterstützung von Wulf-Peter Bosecke. Der Geschäftsführer der wieder als Hauptsponsor fungierenden Stadtwerke Ludwigslust-Grabow hatte sich mit zwei seiner Mitarbeiter ein Schattenplätzchen eingerichtet, um die Zeiten der Einzelstrecken gleich in den Computer eingeben und so zu einem zeitnahen Gesamtergebnis kommen zu können.



*Viele Helferinnen und Helfer trugen zu einem reibungslosen Ablauf bei.*

Am Sieger gab es ohnehin keinen Zweifel. Alexander Au (HSG Uni Greifswald) konnte seinen Vorjahreserfolg souverän wiederholen. Nach rund zehnmütiger Pause mit der zweitschnellsten Schwimmzeit und neun Sekunden Rückstand ähnlich einer Biathlon-Verfolgung auf die Radstrecke gegangen, zog der in der Regionalliga für die TG triZack Rostock startende gebürtige Schweriner der Konkurrenz auf dem Rad - zwei Runden á 14 Kilometer - auf und davon und baute den Vorsprung auf den abschließenden fünf Laufkilometern noch weiter aus. „Hier geht es sehr familiär zu, wird mit viel Herzblut organisiert.“ Das hob auch Thomas Geyer hervor, der einen spannenden Vierkampf hinter Au für sich entschied und Olaf Winkelmann (TSV Empor Zarentin) auf den dritten Platz verwies. „Das war ein schönes, hartes und offenes Rennen. Es ist toll, was die Grabower hier auf die Beine stellen. Dafür lohnt sich die weite Anreise.“ Geyer war mit acht Mitstreitern am Morgen aus Neustrelitz gekommen. „Natürlich auch wieder wegen des leckeren Kuchenbüffets“, betonte er lachend.

Schnellste Frau im Feld war Dorina Beyer aus dem brandenburgischen Dallmin, die Dagmar Pflücker (TriSport Schwerin) auf der Laufstrecke noch abging. Den Staffelsieg sicherten sich „die Strandbanditen“. Der erste Auftritt des Tages hatte dem Triathlon-nachwuchs gehört. Die 100 m Schwimmen und 500 m Laufen meisterte Leon Sternberg als Nummer eins. Der elfjährige Hamburger ist zur Zeit als Ferienkind bei Christa und Wilfried Sternberg (Oma und Opa) zu Besuch. „Wir haben davon in der Zeitung gelesen. Er wollte einfach mal mitmachen“, sagte die stolze Oma.

Die Zuschauer sparten nicht an Beifall und guten Tipps wie: „Los, zieh vorbei, die sind doch viel langsamer als du.“ Die Atmosphäre war bei sommerlicher Hitze um die 30 Grad sehr entspannt. Es wurde viel geflächst und gelacht. Zu den aufmerksamen Beobachtern am Schwimmbecken zählten weitgereiste Gäste. Kriemhild Kant, Geschäftsführerin des Kreissportbundes Ludwigslust-Parchim, machte mit einer kleinen japanischen Delegation im Waldbad Station.

# beim 5. Jedermann-Wettkampf

Die Organisatoren freuten sich sehr darüber, wie gut sich der von ihnen angestrebte Volkssportcharakter widerspiegelte. So kamen auf der Radstrecke neben der ein oder anderen Hightec-Maschine auch drei ganz normale Alltagsräder zum Einsatz - sogar mit Einkaufskorb. Was sich in jedem Fall sehen lassen konnte, war der wieder reich gedeckte „Gabentisch“. Niemand ging leer aus. Neben Pokalen für die drei Erstplatzierten jedes Wettkampfes und Sachpreisen gab es für jeden Teilnehmer eine von den Stadtwerken spendierte unterwassergeignete Handytasche. Besonderen Grund zum Strahlen hatte Chris Martin. Der Parchimer nahm den Sonderpreis des Ludwigsluster Fitnesscenters Injoy mit nach Hause.  
**Quelle: <https://www.svz.de/20627482> ©2018 Thomas Willmann**



### Staffel

- |    |                      |          |
|----|----------------------|----------|
| 1. | Die Strandbanditen   | 01:16:16 |
| 2. | Festung Dömitz       | 01:26:13 |
| 3. | Havelberger Oldstars | 01:27:26 |



### Herren

- |    |                 |          |
|----|-----------------|----------|
| 1. | Alexander Au    | 01:07:05 |
| 2. | Thomas Geyer    | 01:09:28 |
| 4. | Olaf Winkelmann | 01:12:36 |



### Bambinis

- |    |                |          |
|----|----------------|----------|
| 1. | Leon Sternberg | 00:05:10 |
| 2. | Malte Seemann  | 00:05:21 |
| 3. | Liv Tenner     | 00:05:29 |



### Damen

- |    |                  |          |
|----|------------------|----------|
| 1. | Dorina Beyer     | 01:29:07 |
| 2. | Dagmar Pfücker   | 01:30:41 |
| 3. | Claudia Buchholz | 01:34:51 |



Fotos (8): Stadt

Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren, ohne die der Triathlon 2018 nicht hätte stattfinden können: Stadtwerke Ludwigslust-Grabow, WBV Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH Grabow, Sport Schefe Schwerin, InJoy Ludwigslust und die Stadtbäckerei van den Hövel in Grabow. Wir freuen uns auf einen spannenden Triathlon 2019!

## Sonstiges

### Wunschgroßeltern gesucht

*„Oma und Opa sein zu dürfen,  
ist Freude und Berufung des Alters.  
Oma und Opa zu haben,  
ist ein Geschenk für Kinder“*

(Sprichwort)



Luis, Florian und Lisa mit Ihren „Wunschgroßeltern“

Seniortrainerin Brigitte Novotny aus Grabow vermittelt seit 2012 Patenschaften zwischen ehrenamtlichen „Großeltern“ und jungen Familien unter dem Projekt „Oma Hurtig“ im Mehrgenerationenhaus des Zebef Ludwigslust. Nach einer Kennlernphase treffen die „Omas und Opas“ Ihre Wunschenkel ein oder zweimal die Woche, je nach Absprache, Bedarf und der zur Verfügung stehenden Zeit. Für die Senioren bringt der Kontakt mit den „Wunsch“-Enkeln viel Spaß und die Beziehung zu den Kindern und deren Familie bereichert ihr Leben. Frau Novotny hat zurzeit einige Anfragen von Familien, die sich über einen Familienzuwachs von „Oma und/oder Opa“ sehr freuen würden. Als Oma oder Opa Hurtig übernehmen Sie für ein Kind ein Ehrenamt mit Herz.

Wenn Sie Interesse haben oder erstmalig nur mehr erfahren möchten, melden Sie sich bitte bei:

Brigitte Novotny oder Julia Tölke-Beckers  
Mehrgenerationenhaus des Zebef, Alexandrinenplatz 1,  
19288 Ludwigslust,  
Tel.: 03874 571815

### Volkssolidarität informiert über Jugendweihen 2019

Wie die Jugendweihen 2019 in Dömitz, Hagenow, Zarrentin, Grabow und Ludwigslust ablaufen und welche zusätzlichen Angebote im Vorfeld stattfinden - darüber informiert die Volkssolidarität Südwestmecklenburg (VS) an mehreren Abendterminen. In Dömitz veranstaltet der Verein am Dienstag und Mittwoch, 28. und 29. August, jeweils um 18:00 Uhr im Gymnasialen Schulzentrum, Roggenfelder Straße 30 a, über die Jugendweihen. Am Dienstag in Raum R 108 und am Mittwoch in Raum G 315.

In Hagenow lädt der Verband am Dienstag, 11. September, um 19:00 Uhr in die Diesterweg-Schule in der Bahnhofstraße 130 ein.

In Wittenburg findet die Veranstaltung am Mittwoch, 12. September, um 18:30 Uhr in der VS-Begegnungsstätte in der Groß- en Straße 60 statt.

In Boizenburg informiert die VS am Mittwoch, 19. September, um 18:30 Uhr in der Begegnungsstätte An der Quöbbe 20.

Bei diesen Treffen können Eltern und Jugendliche Fragen stellen und erhalten ein Bild davon, wie Vorbereitung und Feierstunde aussehen können. Ab Januar beginnen außerdem die Vorbereitungskurse: Tanzkurs, Stylingberatung, Schwarzfahrertag, Ausflüge zum Bundestag und zum Landtag, Freizeitangebote und vieles mehr.

Die Volkssolidarität feiert die Jugendweihen im kommenden Jahr in der Eventhalle in Dömitz (4. Mai), in der Event Gastronomie in Hagenow (11. Mai), im Kloster Zarrentin (18. Mai), im Schützenhaus Grabow (25. Mai) und am Schloss Ludwigslust (1. Juni).

Weitere Termine und Informationen gibt es unter [www.vs-swm.de](http://www.vs-swm.de). Bei Fragen hilft das Team um Jugendweihen-Organisatorin Jennifer Kluth sehr gern weiter unter 03874 21194 oder per E-Mail unter [jugendweihen-swm@volkssolidaritaet.de](mailto:jugendweihen-swm@volkssolidaritaet.de).

### Gastfamiliensuche für Schülergruppen aus Argentinien, Brasilien, Chile und Peru im Winter 2018/2019

Sehr geehrte Damen und Herren, auf diesem Wege möchten wir uns ganz herzlich bei allen bedanken, die uns bereits bei der Suche nach Gastfamilien für unsere Austauschgruppen in diesem Sommer mit der Veröffentlichung eines Aufrufes geholfen haben. Nun beginnt bei uns die Suche nach Gastfamilien für unsere Wintergruppen aus Argentinien, Brasilien, Chile und Peru. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir auch bei dieser Suche wieder auf Ihre Unterstützung bauen können, indem Sie in Ihren Print- oder Online-Publikationen unseren Aufruf zur Gastfamiliensuche veröffentlichen.

Schwaben International e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich seit Jahrzehnten für Kulturaustausch und Völkerverständigung engagiert. Unsere Gastfamiliensuche erstreckt sich auf das gesamte Bundesgebiet.

Im Winter 2018/2019 erwarten wir Schülergruppen aus Argentinien, Brasilien, Chile und Peru. Den Aufruf dazu senden wir Ihnen hier:

#### Internationaler Schüleraustausch - Lust Gastfamilie zu werden?

Ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland!

Die kurzzeitige Erweiterung Ihrer Familie wird Ihnen Freude machen.

Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium besuchen und bringen für persönliche Wünsche ausreichend Taschengeld mit.

##### Chile

**Familienaufenthalt: 06.12.18 - 09.02.19**

**Deutsche Schule Carl Anwandter, Valdivia**

54 Schüler\*innen mit guten Deutschkenntnissen  
Alter 16 - 17 Jahre

**Familienaufenthalt: 14.12.18 - 14.02.19**

**Deutsche Schule Villarrica, Villarrica**

5 Schüler\*innen mit guten Deutschkenntnissen

Alter 16 - 17 Jahre

**Familienaufenthalt: 14.12.18 - 14.02.19**

**Deutsche Schule R.A. Philippi, La Unión**

13 Schüler\*innen mit guten Deutschkenntnissen

Alter 16 - 17 Jahre

**Peru**

**Familienaufenthalt: 06.01.19 - 21.02.19**

**Alexander von Humboldt Schule, Lima**

40 Schüler\*innen mit guten Deutschkenntnissen

Alter 14-16 Jahre

**Argentinien**

**Familienaufenthalt: 18.01.19 - 09.02.19**

**Deutsche Schule Eduardo Holmberg, Quilmes**

40 Schüler\*innen mit guten Deutschkenntnissen

Alter 16 - 17 Jahre

**Brasilien**

**Familienaufenthalt: 14.01.19 - 08.02.19**

**Pastor Dohms Schule, Porto Alegre**

13 Schüler\*innen mit guten Deutschkenntnissen

Alter 16 - 17 Jahre

Interessiert? Weitere Informationen bei:

Schwaben International e. V., Uhlstrandstr. 19, 70182 Stuttgart

Tel. 0711 23729-13, Fax 0711 23729-31,

schueler@schwaben-international.de

www.schwaben-international.de

## Kostenlose Schulung für ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sowie Schulung für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz



Der Helferkreis Ludwigslust führt vom 05.09.2018 bis 24.10.2018 einen weiteren 40-stündigen Vorbereitungskurs für interessierte Ehrenamtliche durch, die in ihrer Freizeit Menschen mit Demenz sowie Pflegebedürftige stundenweise in deren Häuslichkeit betreuen und begleiten möchten, um pflegende Angehörige zu entlasten. An 8 Terminen stehen u. a. Themen rund um die ehrenamtliche Tätigkeit, das Krankheitsbild Demenz und den Umgang mit Betroffenen auf dem Programm. Die Ehrenamtlichen erhalten für ihre späteren Betreuungseinsätze eine Aufwandsentschädigung. Eine kostenlose 16-stündige Schulung für pflegende Angehörige findet ebenfalls in der Zeit vom 05.09.2018 bis 24.10.2018 statt.

Beide Schulungen finden in den Räumen der Volkssolidarität, Am Alten Forsthof 8 in 19288 Ludwigslust statt.

Informationen rund um die angebotenen Schulungen und weitere Angebote des Helferkreises erhalten Sie unter:

Helferkreis Ludwigslust  
 Geschwister-Scholl-Str. 4  
 19053 Schwerin  
 03 85 30 34 106  
 helferkreis@comtact-dienste.de  
 www.comtact-dienste.de

**Abend der offenen Unternehmen**  
 Freitag, den 21.09.2018

**GEWERBEGBIET SÜD**  
 in Ludwigslust

Wo: beidseitig der Bauernallee  
 Uhrzeit: von 16:00 bis 20:00 Uhr

Großes Leistungsangebot der lokalen Wirtschaft  
 Ausbildungsplätze / Beschäftigungsmöglichkeiten  
 Beratung durch den Fachmann

**Exklusiv für Schulklassen** von 12.00 - 16.00 Uhr  
 mit vorheriger Anmeldung können Führungen in den Unternehmen vereinbart werden

Weitere Informationen erhalten Sie beim Wirtschaftsförderer  
 der Stadt Ludwigslust Tel.: 03874-526236 oder  
 wirtschaft@ludwigslust.de - www.ludwigslust.de

Ludwigslust

Für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt.

**UNTERNEHMEN stellen sich vor.**  
 Arbeitsplätze & mehr ...

*In schweren Stunden*

**SCHULT**  
**Grabmal & Naturstein**  
 www.schultsteine.de

19294 Malk Göhren · Am Wiesengrund 3 · 038755/33506

**Bestattungshaus Frey/Fischer**  
 seit 1931 - Bestatter vom Handwerk geprüft

**TAG & NACHTRUF**

Grabow - Trotzenburg 3a ☎ 03 87 56/7 00 65  
 Ludwigslust - Lindenstr. 47 ☎ 0 38 74/2 36 88

*Mein Traumurlaub*

im Land der tausend Seen – im Ferienpark  
 Lenz an der Mecklenburgischen Seenplatte!

www.ferienpark-lenz.de

**Naturstein für Friedhof und Bau**  
 ca. 150 Grabsteine Außen- und  
 ständig auf Lager Innentreppe  
 individuelle Ornament- Fensterbänke  
 und Schriftgestaltung und Küchenarbeitsplatten

**Steinmetzmeister B. Senff**

Prislicher Straße 2 • 19300 Grabow • Tel. 03 87 56 / 80 14



Seit 1994 finden jedes Jahr am Welt-Alzheimerstag vielfältige Aktivitäten statt, um die Öffentlichkeit auf die Situation der Alzheimer-Kranken und ihrer Angehörigen aufmerksam zu machen. Der Welt-Alzheimerstag wird von der Dachorganisation Alzheimer's Disease International weltweit unterstützt. In Deutschland werden von den regionalen Alzheimer-Gesellschaften und -Selbsthilfegruppen eine Reihe von lokalen Veranstaltungen organisiert. Mit Vorträgen, Tagungen, Gottesdiensten, Benefizkonzerten usw. wird dadurch die Öffentlichkeit auf das Thema Alzheimer aufmerksam gemacht, um auf die Situation der 1,2 Millionen Demenzzkranken und ihrer Familien in Deutschland hinzuweisen.

Die Alzheimer-Krankheit ist eine neurodegenerative Erkrankung. Charakteristisch ist eine zunehmende Verschlechterung der kognitiven Leistungsfähigkeit, die in der Regel mit einer Abnahme der täglichen Aktivitäten, mit Verhaltensauffälligkeiten und neuropsychologischen Symptomen einhergeht. Die Alzheimer-Krankheit kann bis heute nicht geheilt werden.

Von Alzheimer sind fast ausschließlich Menschen höheren Alters betroffen. Durch die Bevölkerungsentwicklung in den westlichen Industrienationen mit immer älter werdenden Bürgern steigt daher auch die Alzheimer-Prävalenz. Unter den 65-Jährigen sind etwa 2 % betroffen, bei den 70-Jährigen sind es bereits 3 %, unter den 75-Jährigen 6 % und bei den 85-Jährigen zeigen etwa 20 % Symptome der Krankheit. Über dem 85. Lebensjahr nimmt der Anteil der Betroffenen wieder ab, da die zuvor Erkrankten nur selten dieses Lebensalter erreichen. Der jüngste bisher bekannte Alzheimer-Patient erkrankte mit 27 Jahren und starb mit 33.

In Deutschland leiden aktuell mehr als eine Million Menschen unter einer Demenzerkrankung, 700.000 davon unter Morbus Alzheimer. Jedes Jahr werden etwa 200.000 neue Demenzerkrankungen diagnostiziert, von denen etwa 120.000 vom Alzheimerstyp sind. Im Jahr 2010 waren weltweit etwa 35 Millionen Menschen von der Alzheimer-Krankheit betroffen. Nach Auswertung von Computermodellen soll sich diese Zahl, die auf Bevölkerungsprognosen der Vereinten Nationen basieren, bis zum Jahr 2050 auf rund 106 Millionen Patienten erhöhen; im Durchschnitt kommt dann auf 85 Menschen ein Alzheimer-Patient. (Mit Material von: Wikipedia, Lizenz: CC-A/SA) Der Text „Welt-Alzheimerstag“ wurde von [www.kleiner-kalender.de](http://www.kleiner-kalender.de) entnommen.

*... hier bin ich gern!*

Sie möchten gern andere Leute treffen, etwas in der Gemeinschaft unternehmen und abends zurück nach Hause?

Auszüge aus unserem Leistungsangebot:

- Grund- und Behandlungspflege
- Kreative Beschäftigungs- und Bewegungsangebote
- Gemeinsames Zubereiten der Mahlzeiten in der hauseigenen Küche

**Wir gestalten den Tag für Sie nach Ihren Wünschen und Ihren Bedürfnissen.**

Unser hauseigener Fahrdienst holt Sie morgens von zu Hause ab und bringt Sie nachmittags wieder dorthin zurück.

Höhepunkte im Kalender

- Geburtstage (zum Teil mit Tanz)
- Feste im Jahreskreis
- Ausflüge

**Wussten Sie schon,**

**... dass Sie unsere Tagespflege zusätzlich zum Pflegedienst ohne Kürzung des Pflegegeldes nutzen können?**



# Motorträume werden wahr Auto aktuell

## Innovationstrends

Die 67. IAA Nutzfahrzeuge, die am 20. September in Hannover ihre Tore öffnet, setzt auf die Zukunftsthemen vernetztes und automatisiertes Fahren, alternative Antriebe, urbane Mobilität und letzte Meile sowie innovative Dienste für Mobilität und Transport. Diese fünf Trends stehen für die Transformation einer ganzen Branche, sie verändern Logistik, Transport und Mobilität rasant. Auf der IAA gibt die New Mobility World (NMW) diesen Trends eine wichtige Plattform und schafft dafür einen faszinierenden Ort, an dem Technologieunternehmen, Automobilindustrie. Mit den Eventformaten EXPO, FORUM und LIVE präsentiert die New Mobility World dazu IAA-Besuchern ein umfangreiches Programm mit Erlebnischarakter. Mehr Informationen unter [www.iaa.de](http://www.iaa.de).

### AUTO - SERVICE

## PUMP

GMBH

Ihr starker Partner

Berliner Straße 21 · 19300 Grabow/Mecklenburg  
Tel.: 03 87 56/2 22 42 · [auto-pump-grabow@t-online.de](mailto:auto-pump-grabow@t-online.de)

- Reparaturen aller Fabrikate
- Unfallinstandsetzung
- Einbau von Autogasanlagen

- Klimaanlage service
- Reifendienst

## Das WeltAuto.

**Wöbbeliner Str. 90, Ludwigslust**  
Telefon: 03874 4252-0 · auch als

**Gewerbeallee 5, Crivitz**  
Telefon: 03863 555111 · auch als

## IHRE AUTOFAMILIE

# Hildesheim

LUDWIGSLUST · CRIVITZ

Nutzen Sie unseren **kostenlosen Hol- und Bring-Dienst** im Umkreis von 25 km!  
[WWW.AUTOHAUS-HILDESHEIM.DE](http://WWW.AUTOHAUS-HILDESHEIM.DE) ·

-Anzeige-

3 Wochen – 2 Länder –  
1 Schulbesuch

## 21-tägige Südafrika- & Namibia-Rundreise

### inkl. FLY & HELP Schulbesuch

Erleben Sie zwei vielseitige und unterschiedliche Länder in 3 Wochen: Südafrika und Namibia. Ein Besuch in einer FLY & HELP Schule ist dabei der emotionale Höhepunkt auf dieser Reise.

ab €3.498.-

22.01. – 11.02.2019

**Ihr Reiseverlauf:**

1. + 2. Tag – Anreise - Kapstadt
3. Tag – Kapstadt – Kap der Guten Hoffnung
4. Tag – Kapstadt – Oudtshoorn
5. Tag – Oudtshoorn – Wilderness
6. Tag – Wilderness – Port Elizabeth – Johannesburg (Flug)
7. Tag – Johannesburg – Whiteriver
8. Tag – Whiteriver – Kruger National Park
9. Tag – Whiteriver – Johannesburg
10. Tag – Johannesburg – Windhoek (Flug)
11. Tag – Windhoek – FLY & HELP Schulbesuch
12. Tag – Windhoek – Sossusvlei
13. Tag – Sossusvlei & Sesriem Canyon

**Erleben Sie die Arbeit der Stiftung FLY & HELP hautnah. Kommen Sie mit in die Vororte Windhoeks, wo die Kinder und Familien täglich um eine bessere Zukunft kämpfen. In einer kleinen Gruppe haben Sie die Möglichkeit, eine FLY & HELP Schule zu besuchen. Dieser Schulbesuch wird Sie emotional berühren.**

14. Tag – Sossusvlei Region – Swakopmund
15. Tag – Swakopmund
16. Tag – Swakopmund – Etosha Region
17. Tag – Etosha Nationalpark
18. Tag – Etosha Nationalpark - Midgard Lodge
19. Tag – Midgard Lodge
20. Tag – Midgard - Windhoek – Abreise
21. Tag – Ankunft in Deutschland

Änderungen am Programmablauf vorbehalten.

Die Hotels und Lodges der Mittelklasse verfügen über Restaurant und Bar. Die freundlich eingerichteten Doppelzimmer bzw. Einzelzimmer verfügen über Bad oder Dusche/WC.

- 18 Übernachtungen mit Frühstück, Unterbringung im Doppelzimmer
- 1x Besuch des Kappunktes
- 1x Besuch der Cango Caves und 1x Besuch der Straußenfarm in Oudtshoorn
- Eintrittsgelder Tsitsikamma Nationalpark
- Eintrittsgelder Panoramaroute: Bourkes Luck Potholes, Gods Window & Blyderiver Canyon
- 1x Eintrittsgeld Kruger Nationalpark
- 1x Pretoria City-Tour
- 1x Stadtrundfahrt in Windhoek
- 1x Besuch einer FLY & HELP Schule in Namibia zusammen mit einem FLY & HELP Mitarbeiter
- 1x Stadtrundfahrt in Swakopmund
- Deutschsprachige, lokale Reiseleitung

**Inklusivleistungen**

- Nachtflug mit renommierter Airline ab/bis Frankfurt in der Economy Class (Non-Stop)
- 2 Continental-Flüge mit South African Airlines und Air Namibia
- Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- Transfers im klimatisierten Reise- oder Minibus

**Termin und Preise pro Person**  
 22.01. bis 11.02.2019 ab 3.498 €

**Zahlreiche Wunschleistungen zubuchbar. Rufen Sie uns gerne hierzu an!**

**Buchung & Information: 0214-7348 9548 (Mo.–Do. 9–17 Uhr, Fr. 9–13 Uhr) oder [reisen@prime-promotion.de](mailto:reisen@prime-promotion.de)**

**Reiseverlauf: [www.prime-promotion.de](http://www.prime-promotion.de)**

**Buchungscode: LW31**

**Veranstalter der Reise: Prime Promotion GmbH, 57612 Kropbach. Es gelten die AGB des Reiseveranstalters.**

# STELLENMARKT *aktuell*

Finden Sie hier Ihren Traumjob! Gerne nehmen wir auch Ihr Stellengesuch entgegen. Tel. 039931/5790

*Hier kommt Ihr ...*

**PFLEGEDIENST**

**Henning**

www.pflegehenning.de  038756 566 400

**Willkommen im Team!**

**Wir suchen dringend**

**eine stellvertr. Pflegedienstleitung (m/w)**  
für unseren ambulanten Dienst

**Pflegefachkräfte (m/w) in Teilzeit oder Vollzeit**

Wir sind ein junges dynamisches Team und arbeiten nur mit EDV-gestützter Dokumentation.

**Wir bieten:** • familiäre Arbeitsatmosphäre • unbefristetes Arbeitsverhältnis  
• faire Bezahlung, flexible Arbeitszeiten

Bewerbung bitte an: [pflegehenning@aol.de](mailto:pflegehenning@aol.de) oder schriftlich an  
**AMBULANTE PFLEGE - HENNING** • Simone Henning • Binnung 1 • 19300 Grabow

## Neustart im Job

Für Frust und Unzufriedenheit im Job kann es viele Gründe geben. Nicht nur Menschen, die schon längere Zeit in einem Unternehmen arbeiten, kann es treffen, sondern auch die „Young Professionals“. Diese stehen erst am Anfang ihrer Laufbahn, allerdings sind so manche mit ganz anderen Erwartungen in das Abenteuer Berufsleben gestartet. Tatsächlich sind sie dann häufig mit einem hohen Stresslevel, einem schlechten Betriebsklima und geringen Entwicklungs- und Aufstiegschancen konfrontiert. Dennoch sollte man auch bei Frust im Job niemals die Flinte unüberlegt ins Korn werfen, sondern einen „Plan B“ in der Tasche haben. Die berufliche Zukunft hängt vor allem von einem ab: Der Bewerbung. Nur wenn der erste Eindruck beim Personaler stimmt, der Lebenslauf komplett ist, das Bewerbungsschreiben überzeugt und im Vorstellungsgespräch die Chemie stimmt und die richtigen Antworten kommen, winkt am Ende der gewünschte Arbeitsvertrag.

## Ohne Risiken keine Chancen

Das Leben hält viele Windungen und Abzweigungen bereit, auch im Arbeitsleben. Mindestens einmal im Leben stellt sich bei vielen Arbeitnehmern die Frage nach einer beruflichen Neuorientierung. Doch die Entscheidung, den Job oder sogar die Branche zu wechseln, ist nicht einfach und oft mit vielen Fragezeichen verbunden. Umso wichtiger ist es, Chancen und Risiken sorgsam gegeneinander abzuwägen. Was finde ich persönlich spannend, wofür interessiere ich mich, was will ich erreichen? Diese Fragen sollte man im Vorfeld eines Berufswechsels auf jeden Fall für sich klären. Auch die Zukunftsfähigkeit des Tätigkeitsgebietes kann ein wichtiges Kriterium bei der Jobwahl sein.

**Stück für Stück zum Erfolg, mit uns!**

Ihr persönlicher Ansprechpartner **Sabine Baetcke**  
0171/971 57 -36

Ich bin telefonisch für Sie da. **Manuela Köpp**  
039931/5 79 47




**WITTICH MEDIEN** **LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Röbeler Str. 9 · 17209 Sietow · Tel. 039931/579-0 · Fax 039931/57930  
e-mail: [s.baetcke@wittich-sietow.de](mailto:s.baetcke@wittich-sietow.de)/[m.koepf@wittich-sietow.de](mailto:m.koepf@wittich-sietow.de)



**Wir suchen für 30+ Stunden/Woche ab sofort**

**ambulante Pflegefach- und Pflegehilfskräfte**  
für die Sozialstation in Parchim & die Seniorenwohnanlage in Banzkow

**und stationäre Pflegefachkräfte**  
für das Seniorenzentrum & das Pflegeheim in Sternberg

Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf [www.drk-parchim.de/karriere](http://www.drk-parchim.de/karriere)



**Deutsches Rotes Kreuz**  
Kreisverband Parchim e.V.

**Wir brauchen Sie.**  
Deutsches Rotes Kreuz  
Kreisverband Parchim e.V.  
Moltkeplatz 3 | 19370 Parchim

Ihre Ansprechpartnerin  
Nadine Normann  
Tel.: 03871 6225 41  
[personal@drk-parchim.de](mailto:personal@drk-parchim.de)

**Wir freuen uns, Sie kennenzulernen. Bewerben Sie sich!**



**A bis Z** Fachmann

SERVICE & QUALITÄT

**Ihre Familien-Anwaltskanzlei**  
kompetent & zuverlässig  
in allen Rechtsangelegenheiten

**Andreas Schäffer**  
RECHTSANWALT

R.-Breitscheid-Str. 19 · 19300 Grabow  
Tel. 03 87 56 / 7 03 11, Fax 7 04 13  
www.rechtsanwalt-schaeffer.de

**Acker/Wald/Höfe - Verkaufen?**

**Spitzenpreis!**

Kostenfrei – zuerst den Profi fragen!

[schultz-immobilien@t-online.de](mailto:schultz-immobilien@t-online.de)

Telefon: 0395 / 4214681

**111 Jahre im Dienst des Kunden**

Anzeige

**Grabower Traditionsfirma beendet zum Jahresende seine Geschäftstätigkeit**

Im März 1908 gründete der Klempner- und Sanitärmeister Hermann Steinkopff, der Großvater des jetzigen Inhabers Manfred Steinkopff, einen Handwerksbetrieb in Grabow Marktstraße 1 (jetzt Friseur Pump).

Da zu dieser Zeit der Pferdemarkt der Handelsmitelpunkt der Stadt war, erwarb er in den zwanziger Jahren vom Mühlenbesitzer Bollbrügge das jetzige Geschäftshaus in der Großen Straße 14. Nachdem Ende der 1940er Jahre der Sohn Hermann als Elektro- und Sanitärmeister den Betrieb übernahm und mit dem Einzelhandelsgeschäft führte, begann der jetzige Inhaber Manfred Steinkopff seine Geschäftstätigkeit, die er bis heute fortführt. Zum Jahresende beendet Familie Steinkopff nun aus Altersgründen ihre Geschäftstätigkeit und bedankt sich bei allen Kunden und Geschäftspartnern für die langjährige Treue.

Mit einem großen Räumungsverkauf mit drastisch reduzierten Preisen wird ab sofort die Abschlussphase des Geschäftes eingeleitet.



*Mein Traumurlaub*  
im Land der tausend Seen – im Ferienpark  
Lenz an der Mecklenburgischen Seenplatte!  
[www.ferienpark-lenz.de](http://www.ferienpark-lenz.de)



**Steuerberaterin**

**Kerstin Zühlke-Raatz**

*Steuerberatung · Gründungsberatung  
Finanzbuchhaltung (auch mit kurzfristiger Erfolgskontrolle)  
Lohn- und Gehaltsabrechnung  
Jahresabschluss und betriebliche Steuererklärung  
Einkommensteuererklärungen und Lohnsteuerjahresausgleich*

Käthe-Kollwitz-Straße 2B (im Lindencenter) · 19288 Ludwigslust  
Tel.: 03874 444539 · Fax: 03874 444490  
E-Mail: [kerstin.zuehlke@stb-lwl.de](mailto:kerstin.zuehlke@stb-lwl.de) · Web: [www.STB-LWL.de](http://www.STB-LWL.de)



**Kelterei Schepler**  
Grabower Chaussee 23 - 19300 Zierzow  
seit 1984

**Apfelannahme zur Lohnmostverarbeitung**  
Birnen und Quitten nur nach Absprache  
**vom 31. August bis 3. November**

**in 19300 Zierzow, Grabower Ch. 23**  
Di & Fr von 15 - 18.30 Uhr, Sa von 10 - 13 Uhr  
und nach Vereinbarung, Tel. 0162 - 785 76 21

[www.kelterei-schepler.de](http://www.kelterei-schepler.de)

**BRILLENDIELE**  
GRABOW



Inh. Jens Benzien-Spring  
Augenoptikmeister

Große Str. 15 (Am Pferdemarkt)  
19300 Grabow · Tel. 038 756/22 409  
Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr | Sa. 9 - 12 Uhr

Alles Gute zum  
**Schulauftag**

- Kindersichtest
- coole Kinderbrillenmode
- Schulsportbrillen



**H.I.S**  
EYEWEAR

# Bauen & Wohnen

## Was kostet mein neues Bad?

Das Bad ist für viele Haus- und Wohnungsbesitzer zu einem wichtigen Lebensraum geworden. Den gestiegenen Ansprüchen hinsichtlich Einrichtung und Funktion genügen viele ältere Badausstattungen aber nicht mehr. Laut aktueller Statista-Umfrage von IFAK, Ipsos und GfK planen fast 1,5 Millionen Bundesbürger in den nächsten zwei Jahren sicher eine Badmodernisierung, für gut 4,5 Millionen steht sie vielleicht an. Neben Schmutz und Lärm fürchten viele, dass die Kosten einer Badmodernisierung aus dem Ruder laufen könnten. Wer hier auf der sicheren Seite sein will, beauftragt am besten einen Sanitärfachbetrieb mit einer Komplettmodernisierung zum Festpreis. Zu bedenken ist dabei, dass gute Badplaner neben den reinen Materialkosten auch Serviceleistungen wie eine umfassende Beratung und Planung, fachgerechten Einbau und Gewährleistungsgarantien bieten. Die Eigentümer sollten zudem unbedingt darauf achten, dass auch das gesamte Montage- und Installationsmaterial schon im Preis enthalten ist, sodass keine versteckten Zusatzkosten entstehen können. Der Preis der Badmodernisierung hängt von vielen Faktoren ab wie zum Beispiel der Größe des Badezimmers und den persönlichen Komfortwünschen. Einen

ersten Überblick über die zu erwartenden Kosten kann man sich durch einen Badrechner verschaffen, der online unter [www.meister-der-elemente.de](http://www.meister-der-elemente.de) kostenlos zur Verfügung steht. Mit ein paar Eingaben zur Größe des Bads, zum Ausstattungsniveau, zu besonderen Wünschen und dem Budget, das zur Verfügung steht, bekommen Interessenten ein unverbindliches Kostenangebot. [djd.60632n/SHK](http://djd.60632n/SHK) Einkaufs- und Vertriebs-AG

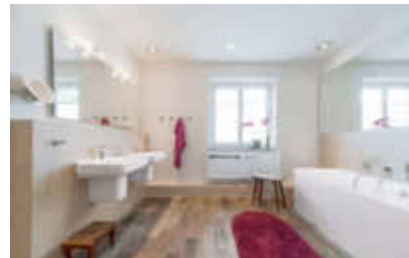


Foto: [djd/www.die-badgestalter.de](http://djd/www.die-badgestalter.de)



**Zimmerei  
Meisterbetrieb**

Dorfstraße 28  
19300 Balow  
Tel.: 038752 / 88540  
Fax: 038752 / 88541  
Mobil: 01 72 / 382 01 02

E-Mail: [info@zimmerei-borck.de](mailto:info@zimmerei-borck.de)  
[www.zimmerei-borck.de](http://www.zimmerei-borck.de)

ZIMMERER UND DACHDECKERARBEITEN | INNENAUSBAU

**WEMAG** Menschen. Machen. Energie. [www.wemag.com](http://www.wemag.com)



Wir kommen mit unserem Infomobil zu Ihnen!

Grabow,  
Binnung-Parkplatz „St. Pauli“,  
14:00 - 16:00 Uhr

17.09.2018 | 15.10.2018  
19.11.2018 | 17.12.2018

Telefon: 0385 . 755-2755  
Tourenplan: [www.wemag.com/infomobil](http://www.wemag.com/infomobil)

UNSERE  
NEUEN  
TERMINE



- Beratung
- Planung
- Installation
- Kundendienst

---

Hans-Werner Fehrendt  
Am Irrgarten 1 Tel. 038756 / 27940  
19300 Grabow Fax 038756 / 70041

Wir haben genau das Richtige für Sie!

EUROBAUSTOFF  
DIE FACHHÄNDLER

Europas führende Fachhändler für Bauen und Renovieren!



Alles  
auf Lager!

Ab jetzt große Auswahl  
an Mietgeräten



Dank unseres großen Lagers haben wir viele Baustoffe immer vorrätig – direkt zum Mitnehmen!



Harald Grimm Baustoffhandel GmbH  
Jägerkamp 6 Tel. 038758 / 22744  
19294 Kalitz Fax 038758 / 22647  
[www.grimm-baustoffe.de](http://www.grimm-baustoffe.de)  
[info@grimm-baustoffe.de](mailto:info@grimm-baustoffe.de)

# ... ihre Experten vor Ort!

## ZUHAUSE, BAUEN, WOHNEN, LEBEN



### Tapeten im angesagten Skandinavien-Look

Der aktuelle Einrichtungs-kompass zeigt ganz eindeutig Richtung Norden: Klare Farben, natürliche Muster, leichtfüßige Möbel und behagliche Textilien tragen die in Dänemark „Hygge“ genannte Gemütlichkeit in das eigene Zuhause — von der Küste bis an die Alpen. Entscheidenden Anteil am nordischen Wohngefühl hat nicht zuletzt der Wandschmuck: Mit skandinavischer Mustervielfalt von der Rolle setzen angesagte Trendtapeten verschiedene Interieurs im Handumdrehen ins behagliche Nordlicht. Eine natürliche Optik, die an Holz erinnert, florale Motive oder nordisch-klare Kante in Form geometrischer, reduzierter Designs: Der nordische Wohnstil besteht aus verschiedensten, reizvollen Richtungen, die sich wiederum im Interieur kreativ kombinieren lassen. Als Vliestapeten sind alle besonders leicht zu verarbeiten: Sie lassen sich trocken an der eingeleisterten Wand fixieren und kaschieren dabei sogar kleine Unebenheiten. Und wenn die Bewohner später einmal umdekorieren möchten, lassen sich die Tapeten praktischerweise als ganze Bahn wieder von der Wand lösen. Angesichts der Vielzahl an Trendtapeten dürfte wohl jeder seinen persönlichen Favoriten finden.

Quelle: Marburger Tapetenfabrik/djd 62069

Mehrgefühl

Mehrwohnllichkeit

Mehrlustaufwohnen

Mehrowhngestaltung

Mehranderseinalsandere

Mehrneuwohntdeckung





Besuchen Sie unsere  
Ausstellungen:

**Mo - Fr 9.00-18.00 Uhr**  
**Sa 9.00-12.00 Uhr**

Wohlfühlwochen nur jetzt

**2.629,- in Leder**  
**1.729,- in Stoff**

© Roberto-Gruppe

Möbel Grönboldt GmbH & Co. KG  
19300 Grabow  
Willi-Fründt-Straße 1 Tel. 038756-22371  
Berliner Straße 25c Tel. 038756-22282  
[verkauf@moebel-groenboldt.de](mailto:verkauf@moebel-groenboldt.de)  
[www.moebel-groenboldt.de](http://www.moebel-groenboldt.de)

2X in Grabow

MÖBEL mit eigener Tischlerei

**GRÖNBOLDT**

Druckfehler, Irrtümer, Liefermöglichkeiten und Zwischenverkauf vorbehalten.



**KÜCHENSTUDIO**

Schliem GmbH

[www.schliem.de](http://www.schliem.de)



Hauptstraße 28  
19306 Brenz  
Tel. 03 87 571 2 35 21

**Öffnungszeiten**  
Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr  
Sa. 9 - 12 Uhr

**A bis Z** Fachmann

SERVICE & QUALITÄT

**Kfz-Werkstatt**  
**Harald Pannke**  
MEISTERBETRIEB

19300 Kremmin,  
Lindenstraße 4

Tel. 03 87 56/3 78 88  
Fax: 03 87 56/2 88 34  
Mobil: 01 72/3 08 41 77

- Reparatur aller Fahrzeugtypen
- Klimaanlage-Service
- TÜV/AU
- Unfall- u. Karoserieschäden
- Frontscheibenreparatur
- Achsvermessung

**Dieter Page**  
Bauunternehmen GmbH  
Neubau - Ausbau - Sanierungsarbeiten

19372 Brunow, Ringstraße 5

Telefon: (03 87 21) 2 02 94 · Fax: (03 87 21) 2 06 33  
E-mail: PageBau@t-online.de • Internet: www.page-bau.de

schöner baden...

**H. Schröter**

Meister & Betriebswirt HWK

modern heizen



- Sanitärtechnik
- Heizungstechnik
- Wärmepumpen
- Klimatechnik

Kurze Str.2a, 19300 Grabow

☎ 03 87 56 - 22 663 / Fax 23 711

[www.schroeter-baeder.de](http://www.schroeter-baeder.de)



ZIMMEREI  
DACHDECKEREI  
INNENAUSBAU  
ENERGIEBERATUNG

*Dacheindeckungen aller Art*  
*Dachklempnerarbeiten*  
*Dachkonstruktionen und Fachwerk*  
*Einbau von Wärmedämmung*

Telefon 038759 20214

Am Bahnhof 6

[schwark-dachbau@t-online.de](mailto:schwark-dachbau@t-online.de)

Telefax 038759 20296

19303 Alt Jabel

Funk 0172 8638189

Sichern Sie sich  
unsere Aktionspreise!  
bis zu 46 % Ersparnis  
ggü. UVP des Herstellers



An der B5 | Neu-Karstädter-Weg 17 | 19300 Grabow  
Telefon 038756/70077 | [www.sagewitz.de](http://www.sagewitz.de)

Internet-Autos mit  
persönlicher Beratung.  
So kauft man heute  
Autos!



[www.matern-grabow.de](http://www.matern-grabow.de)

MEHRMARKEN  
CENTER

KFZ-  
Meisterbetrieb  
speziell  
für



**Autohaus Matern GmbH**

Neu Karstädter Weg 3 a, 19300 Grabow, Tel. 03 87 56/ 5 25-0  
[www.matern-grabow.de](http://www.matern-grabow.de) · [verkauf@matern-grabow.de](mailto:verkauf@matern-grabow.de)

ehrlich • freundlich • sicher



Kirchenstraße 10 • 19300 Grabow  
Telefon: 0 38 75 6 / 3 77 48

<http://www.brinkmann-augenoptik.de/>

- Sehberatung
- Augenglasbestimmung
- Contactlinsenanpassung
- vergrößernde Sehhilfen
- Führerscheinstest
- Passbilder + Bewerbungsfotos

- eigene Meisterwerkstatt
- Video-Zentriersystem
- Hausbesuche



Mo + Di 9:00 – 18:00 Uhr • Mi 9:00 – 13:00 Uhr  
Do + Fr 9:00 – 18:00 Uhr • Sa 9:00 – 12:00 Uhr

